



Der Karthäuser

ZEITUNG FÜR DIE KARTHAUSE · JEDEN MONAT KOSTENLOS!



Höhepunkt der 57. Karthäuser Kirmes wird der Festumzug am Sonntag, 29.8.: "Dorfschule" Willi Breitbach und die Kinder mit ihren geschmückten Fahrrädern werden traditionell den Umzug anführen.

Kirmesgesellschaft lädt zum Feiern ein

57. Karthäuser Kirmes steigt vom 28.-31.8.

Von Samstag, 28., bis Dienstag, 31. August, lädt die Kirmesgesellschaft St. Beatus zur 57. Karthäuser Kirmes alle Karthäuser Mitbürger/innen recht herzlich ein.

Von Dienstag, 24., bis Donnerstag, 26. August, jeweils ab 16 Uhr, wird die Kirmes "aufgebaut", am Dienstag, den 31. August ab 8.30 Uhr "abgebaut". Fleißige Helfer sind herzlich willkommen. Am Freitag, 27. August, wird traditionell der Kirmesbaum aus dem Stadtwald geholt, Treff bzw. Abfahrt ist um 13 Uhr "Bei Costa".

Die Karthäuser Kinder schmücken ihre Fahrräder am Freitag, 27. August, ab 14 Uhr im Kindergarten St. Beatus für den Festumzug

am Sonntag. Das Material wird von der Kirmesgesellschaft gestellt.

Für Tanz und Unterhaltung auf dem Festplatz vor der ehemaligen FH-Mensa sorgen in diesem Jahr das Tanz- und Show-Duo "Tea for two". Die Schausteller erwarten Sie wieder mit tollen Fahrgeschäften und diversen Buden.

Nach langen Jahren wird außerdem eine neue "alte" Tradition wieder aufleben. Auf der Festwiese steht wieder ein Weinbrunnen bereit, an dem die Besucher ein Gläschen Wein oder Sekt genießen können. Damit der Gaumen nicht zu kurz kommt, werden leckere Salzbrezel und Käseteller angeboten.

Fortsetzung auf Seite 5

"Gemeinsam sind wir stark":

Karthäuser, holt das "Zischke-Fest"!

RZ-Coupons in Sammelstellen abgeben

Am Samstag, 3./4. Juli, startete die "Rhein-Zeitung" ihre Sommeraktion "Wer holt sich das Zischke-Fest?" Zusammen mit der "Königsbacher Brauerei" lobt die Koblenzer Tageszeitung einen ganz besonderen Preis aus: 1.500 Liter "Zischke" mit Ausschanktechnik winken als Hauptpreis für den Ort oder den Stadtteil, der bis zum 14. September die meisten "Zischke-Coupons" (jeden Tag in der Rhein-Zeitung) eingesendet hat. Dabei wird die Anzahl der

Einsendungen im Verhältnis zu den Einwohnern gewertet, damit auch die kleineren Orte/Stadtteile die Chance auf den "süffigen Gewinn" haben.

"Der Karthäuser" und der Ortsring Karthause appellieren daher an alle Karthäuser, unseren Stadtteil zu unterstützen und die Coupons entsprechend "für die Karthause" einzusenden und somit das "Zischke-Fest" am 2. Oktober in den Stadtteil zu holen.

Fortsetzung auf Seite 10

Rhein-Zeitung & Königsbacher
bringen Ihnen zu Ihrem Echt und gut!

Zischke-Fest

1.500 Liter Königsbacher Zischke in Ihren Heimatort.

**Original-Coupon ausfüllen, ausschneiden und bis 14. September '04 senden an:
rz-Rhein-Eifel GmbH, Hohenfelder Straße 16, 56068 Koblenz**

Ich wünsche mir das Zischke-Fest in: **KARTHAUSE** (Ort)

Name Vorname

PLZ/Ort Straße

So sieht er aus, der "Zischke-Coupon", der täglich in der "Rhein-Zeitung" erscheint. Bitte tragen Sie - wie dargestellt - "Karthause" ein, schicken ihn an die RZ oder geben ihn einfach bei Blumen Jung oder Friseur Schupp ab. Nur die Original-Coupons zählen für das Gewinnspiel.

Für alle die gerne
essen und genießen

Leckere Grillspezialitäten
aus unserem reichhaltigen
Angebot

Sambaspieß	v. Schwein, m. Zwiebeln u. Dörrfleisch in Curry-Paprika-Note eingelegt	100g 0,76 €
Grillbauch	v. Schwein, zart u. saftig, herzhaft gewürzt	100g 0,49 €
Pesto Rosso-Pfanne	v. Schwein, m. Lauchzwiebeln u. Tomaten	100g 0,69 €
Hackfleischtörtchen	m. Tomaten, ger. Käse, Mozzarella 20 Min. im Backofen abbacken	Stk. 1,80 €
Rindswürstchen	im Saitling, herzhaft im Geschmack	100g 0,59 €



Fleischerei ERWIN SCHMITT

Eigene Wurst und Schinken Herstellung

Verkauf: EKZ Berliner Ring • 56075 Koblenz-Karthause • Tel. 02 61 - 5 29 43
Herstellung / Partyservice: Meißener Str. 10 • Koblenz-Karthause • Tel. 02 61 - 533 68



Jörgen Henritzi
Staatl. Gepr.
Sportlehrer
Med. Aufbautraining



Michael Liekmeier
Dipl. Sportlehrer
für Rehabilitation
Med. Aufbautraining

2 Jahre

aktivita
Bewegung ist Leben

Tag der offenen Tür
am Sonntag, 5. September
von 10 bis 16 Uhr
Sparen Sie bis zu 65,- € !!!

Unsere
individuellen Tarife:

Nachmittags-Tarif
Familien-Tarif
Partner-Tarif
Schüler-, Azubi-,
Studententtarife
Firmentarife
auf Anfrage
10er Karten

Starten auch Sie durch
mit Ihrem Training für die
Gesundheit, und profitieren
Sie von unserer
Kompetenz und konse-
quenten Betreuung!

Zwickauer Str. 1-3 • 56075 Koblenz
Tel.: 0261-95 22 94 44
Fax: 0261-95 22 94 45
e-mail: info@aktivita-koblenz.de
www.aktivita-koblenz.de



Auch die Karthäuser "Baustellen" abarbeiten

"Es gibt noch viele Baustellen in der Stadt, aber ich hoffe, dass wir gemeinsam mit Ihnen in den nächsten fünf Jahren einiges auf den Weg bringen," äußerte OB Schulte-Wissermann in der konstituierenden Ratsitzung am 15.7. seinen Wunsch auf konstruktive und vor allem effektive Zusammenarbeit mit den neuen Ratsmitgliedern. Und genau darauf hoffen auch wir Karthäuser, auf konstruktive und effektive Zusammenarbeit der Verwaltung und der Ratsmitglieder mit den Karthäuser Bürger/innen und Vereine! Denn auch "hier oben" gibt es einige "Baustellen", die es endlich abzuschließen gilt! Da wäre z.B. die leidige Frage bezüglich der Weiternutzung der ehemaligen FH-Mensa auf der Altkarthause: Seit einem Jahr steht sie leer und rotet vor sich hin. Die Kirmesgesellschaft kann sie bei der bevorstehenden Kirmes nicht nutzen, weil, wie ich als Erklärung seitens der LBB erhalten habe, erst einmal ein Wassergutachten erstellt werden müsste, um die Sanitäranlagen nutzen zu dürfen. Und wie man mir auch erklärte, dauert dies einige Zeit und produziert Kosten, für die nach aktuellem Stand fraglich sei, wer dafür aufkommen soll/will. Nach einem Jahr Leerstand verkommt das für die Altkarthäuser so wichtige Gebäude mehr und mehr! Eine "Baustelle", die es endlich anzupacken gilt, bevor sie nur noch mit dem Bagger angegangen werden kann. Mit einer weiteren Karthäuser "Baustelle" befassten sich schon mehrere Stadträte in den (mindestens) letzten drei Legislaturperioden: Der Sportplatz Karthause! Hier hat die Verwaltung noch vom "alten Rat" einen klaren Auftrag erhalten, und den gilt es jetzt **endlich**, nach jahrelang geführten Diskussionen, abzarbeiten! Die Machbarkeit des Platzes am beschlossenen Standort (hinter der Tennishalle) wurde dem Rat und der Verwaltung in den Beschlussvorlagen vom Planungsamt vorgelegt. Der "Weg" dorthin ebenfalls! Ich bin daher der festen Überzeugung, dass hier, entgegen dem Sprichwort "Wo ein Wille, da ein Weg", nur noch der wirkliche Wille der Verwaltung für eine endgültige Umsetzung des überfälligen Sportplatzes zählt, der Weg ist klar! Also, sehr geehrter OB, folgend nun "unser Wunsch": Packen Sie es mit Ihrer Verwaltung an, und lassen Sie diese Baustellen zu denen zählen, die sie "in den nächsten fünf Jahren" (wenn es machbar wäre, auch gerne schneller!) abarbeiten wollen!



Verleger und Herausgeber: OS-Werbung Oliver Schupp
Auf dem Gockelsberg 57
56075 Koblenz-Karthause
Tel. 0261-55520
Fax. 0261-5791935

E-Mail: info@derkarthaeuser.de

Internet: www.derkarthaeuser.de

Satz & Repro: OS-Werbung Oliver Schupp

Erscheinungsweise: monatlich - jeweils zum Ende des Vormonats

Verteilung: kostenlos an alle Haushalte im Koblenzer Stadtteil Karthause Ausgelegstellen in Waldesch

V.i.S.d.P.: Oliver Schupp (os)

Freie Mitarbeit: Wilma Döring-Vitt, Jessica Werner

Anzeigen: Oliver Schupp

Copyright: **OS-Werbung Oliver Schupp**
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Terminveröffentlichungen kostenlos, aber ohne Gewähr. Keine Haftung bei unverlangt eingesandten Manuskripten. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Gerichtsstand: Koblenz

Auflage: 7.000 Exemplare

Druck: SAINT-PAUL LUXEMBOURG
2, RUE CHRISTOPHE PLANTIN
L-2339 LUXEMBOURG

Nächste Ausgabe | **Ende August**
Anzeigen- & Red.-Schluss **15. August**

Der Umwelt zuliebe: "Der Karthäuser" wird auf **100% Recycling-Papier** gedruckt!



Forsthaus Kühkopf

www.kuehkopf-koblenz.de

Mo. - So. durchgehend geöffnet
Telefon 0261-54155

Gesellschaftsfeiern* aller Art
*eigene Menüzusammenstellung möglich

Mittagstisch v. 2.-7.8.

Suppe
Gulasch
Nudeln
und Salat **5,20 €**

Hackbraten
Bratkartoffeln
Bohngemüse **4,20 €**

Mexikanischer
Bohrentopf **4,00 €**

Mittagstisch v. 9.-14.8.

Suppe
Rinderrouladen
Rotkohl
Kartoffeln **5,20 €**

2 Klöße
mit frischen
Pfifferlingen **4,20 €**

Salatteller mit
frischen Champignons **4,00 €**

Mittagstisch v. 16.-21.8.

Suppe
Burgunderbraten
Kohlrabi
und Kartoffeln **5,20 €**

Gef. Paprikaschoten
mit hausgemachtem
Kartoffelpüree **4,20 €**

Erbsensuppe
mit Würstchen **4,00 €**

Monats-Angebot

Suppe
Schweinefilet, frische
Pfifferlinge, Kroketten
und Salat
Dessert **13,50 €**

Mittagstisch v. 23.-28.8.

Suppe
Kotelett gegrillt (scharf)
Bratkartoffeln und
Speckbohnen **5,20 €**

Gef. dicker Kloß m. Speck-
würfeln u. Salat **4,20 €**

Salatteller mit
Schinken u. Käse **4,00 €**

THUNERT

Sanitär GmbH

Meisterbetrieb seit 1920



**Mod. Bäder - Küchen
Sanitär - Technik
Gas - Heizungen
Barrierefreies Bad**

Karthäuserhofweg 27 · 56075 Koblenz-Karthause
Telefon (02 61) 5 54 54 · Fax (02 61) 5 71 23

GUTER PREIS · GUTER SERVICE

Verkaufen

wollen viele.

Ich repariere auch!



RADIO- UND FERNSEHTECHNIKER-MEISTER

Heinz Laws

Verkauf und Kundendienst
Hüberlingsweg 29 · 56075 Koblenz-Karthause
Telefon: 02 61 / 5 69 01

3x täglich Happy-Hour
Montag-Freitag

9-10 Uhr **5,50**
13-16 Uhr **5,- €**
18-20 Uhr **15 Min.**

+ Mo./Di. 10-13 Uhr **4,- € 12 Min.**
+ 16-18 Uhr

+ Sa. 10-17 Uhr **5,50 € 15 Min.**

+ So. 10-17 Uhr **6,- € 20 Min.**

+ nur im August:
"Urlaubs-Cip-Karte"

Sie zahlen 70,- € (+ 5,- € Pfand)
und sonnen für 100,- €!

Wir garantieren
"Sonne" den ganzen Tag!



Sonnenstudio
EKZ Berliner Ring
HOTLINE 52998

Sonnenscheinstunden:

Montag - Freitag	9 - 20.00 Uhr
Sonntag	10 - 18.00 Uhr
Sonntag	10 - 18.00 Uhr
Feiertag	10 - 17.00 Uhr

Service und Support bei Ihnen vor Ort



Jörg Roth

EDV-Dienstleistungen

- ☑ PC Notdienst
- ☑ Installation
- ☑ Aufrüstung
- ☑ Wartung
- ☑ Beratung
- ☑ Unterweisung
- ☑ Webdesign
- ☑ Cross-Media
- ☑ Ebay-Verkaufsagent
- ☑ Netzwerk-Administration

Telefon:
0261 - 9215414

Fax:
0261 - 9215421

Email:
info@it-service-roth.de

Internet:
www.it-service-roth.de

KARTHÄUSER APOTHEKEN

Florian Apotheke
Potsdamer Str. _____ ☎ 51525

Karthäuser Apotheke
Meißener Str. 6 - EKZ Süd _____ ☎ 54400

Berg-Apotheke
Simmerner Str. 88 _____ ☎ 57239

KARTHÄUSER ÄRZTE

Zahnarzt Dr. Werner Stiller
Gothaer Str. 13 _____ ☎ 52182

Zahnärztin Dr. Eva-Maria Erlemeier
Am Flugfeld 26a _____ ☎ 52025

Zahnarzt Dr. Kai Kröll
Karl-Härle-Str. 24 _____ ☎ 54777

Zahnarzt Dr. F.-W. Eckhardt
Potsdamer Str. 15 _____ ☎ 52555

Allgemeinarzt Dr. Günter Hanssen
Simmerner Str. 85 _____ ☎ 52022

Allgemeinärzte Dr. Eleonore u. Dr. Thomas Bernhard
Wismarer Str. 10 _____ ☎ 51001

Frauenarzt Dr. Knut Viebahn
Potsdamer Str. 15 _____ ☎ 51050

Kinderarzt Dr. Paul
Karl-Härle-Str. 25 _____ ☎ 579970

Gemeinschaftspraxis Allgemeinmedizin
Dr. Michael Gross, Manuela Rebien u. Barbara Siemers
Potsdamer Str. 15 _____ ☎ 51128

Innere Medizin Dr. Christoph Bassek
Platanenweg _____ ☎ 55177

Gemeinschaftspraxis Allgemeinmedizin
Dr. Mechthild Offermann u. Dr. Peter Luckhardt
Gothaer Straße 5 _____ ☎ 54441

Praktische Ärztin Ingeborg Winzek
Erlenweg 11 _____ ☎ 9524606

WICHTIGE RUFNUMMERN

Koblenzer Rettungsnotdienst ☎ 4040444

Bereitschaftsdienst Kobl. Kinderärzte ☎ 01805-112056

Polizei ☎ 1031

Feuerwehr ☎ 112

Deutsches Rotes Kreuz ☎ 19219

Tierärztin Dr. med. vet. H. Gollum-Weber ☎ 55145

Giftnotrufzentrale ☎ 06131/232466

Ordnungsamt ☎ 404040

Stadtteilbüro, Anne Schnütgen ☎ 5790380

Polizei-Bezirksbeamter Holger Ingwer ☎ 1032463

Polizei-Dienststelle Karthause ☎ 2915682

Pfarramt St. Hedwig ☎ 51010

Pfarramt St. Beatus ☎ 56300

Ev. Gemeindezentrum Dreifaltigkeitshaus ☎ 52160

Ev. Kindergarten "Arche Noah" ☎ 52393

Ev. Kindergarten "Spatzennest" ☎ 55272

Kath. Kindergarten "St. Hedwig" ☎ 53166

Kath. Kindergarten "St. Beatus" ☎ 56312

Kath. Kindergarten "St. Michael" ☎ 55500

Montessori Kinderhaus ☎ 14461

Hochschulnahe Kindertagesstätte ☎ 56858

“Auf Ihr Karthäuser, schmückt Eure Häuser!”

Fortsetzung von Seite 1
 “Wir hoffen, dass diese Bereicherung bei Ihnen einen positiven Anklang findet, dass Sie viel Freude an unserer Kirmes finden und uns besuchen kommen. Wir wünschen uns, dass jede Menge Fußgruppen sich am Festzug beteiligen und viele Zuschauer am Wegrand stehen. Unter dem Motto ‘Auf, Ihr Karthäuser, schmückt Eure Häuser’ wünschen wir frohe Kirmestage”, freut sich der Vorsitzende der Kirmesgesellschaft, Peter Popp, auf eine gesellige Kirmes 2004.



Das Tanz- und Showduo “Tea for two” sorgt für die musikalische Unterhaltung bei der Kirmes

Fahrräder schmücken

27.8. - KiGa St.Beatus
 Am Freitag, 27.08.04, von 13 bis 15.30 Uhr sind alle Karthäuser Kinder eingeladen, ihr Fahrrad für den Kirmesumzug im Kindergarten St. Beatus/Altkartheuse zu schmücken. Das Team der KiTa St. Beatus hat in den letzten Wochen schon eifrig Blumen gebunden und Krepppapierstreifen geschnitten, damit die Kinder ihre Fahrräder verschönern können. Die Materialkosten übernimmt wie in jedem Jahr die Kirmesgesellschaft.

Kasperle im Pfarrheim

Mensa geschlossen
 Aufgrund der Schließung im letzten Jahr stehen der Kirmesgesellschaft die Räume der FH-Mensa in diesem Jahr nicht zur Verfügung. Neben der Toilettenbenutzung - es wird ein Toilettenwagen bereit stehen - ist auch die Kinderbelustigung am Kirmesdienstag betroffen. Wolfgang Feder präsentiert daher die neuen Abenteuer von Kasperle und seinen Freunden im Pfarrheim St. Beatus (über dem Kindergarten St. Beatus). Beginn ist dort um 11 Uhr.



Einladung ZUR 57. KARTHÄUSER KIRMES

28. bis 31. August 2004

SAMSTAG, 28. August 2004		MONTAG, 30. August 2004	
18.00 Uhr	Ausstellung des Kirmesbaumes unter Mitwirkung des Trommel- und Pfeiler-Corps Kartheuse u. dem Fantoranzug Kartheuse	10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Beatus
anschl.	Tanz auf dem Festplatz mit dem Tanz- und Showduo “Tea for two”	11.00 Uhr	Ornung von Mitgliedern Traditioneller Fröhschoppen
		ca. 12 Uhr	Bratensuppe mit Würstchen
SONNTAG, 29. August 2004		DIENSTAG, 31. August 2004	
10.30 Uhr	Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Beatus	ca. 16 Uhr	Musik mit den “MiniMAXI-Singern”
14.00 Uhr	Festzug ab Gönzweßel/Henrich-Werk-Strasse, Zepplinstraße, Am Flughafen, Berliner Ring, Gotthard-Strasse, Alkenweg, Dornelohle, Lammweg, Kar-Hilke-Strasse, Pioniersöhne, Zepplinstraße, Arseeleweg, Am Falkenhof, Spochtstraße, Festplatz. Aufhängen der Elektrone	11.00 Uhr	IM PFARRHEIM ST. BEATUS Kinderbelustigung mit der Puppenshow Rheinland-Pfaff-Wolfgang I oder präsentiert wieder eine spannende Geschichte mit Kasperle und seinem I round Snoopy
anschl.	Tanz und Unterhaltung auf dem Festplatz mit dem Tanz- und Showduo “Tea for two”	<p><i>Wir freuen uns auf Ihren Besuch!</i> Karthäuser Kirmesgesellschaft St. Beatus a.V.</p>	



Feiern Sie mit uns!

Zum Postillion

29.08.04: Kirmes-Sonntag
 Wir warten auf den Kirmesumzug
 "Bit" und Kölsch vom Fass
0,2 l nur 1,- EUR



25.09.04: 2. Krebbelchensfest
 Die Karthäuser Möhnen laden ein



Inh. Manfred Luxem · Zepplinstraße 29
 56075 Koblenz Kartheuse · Tel.: (02 61) 5 58 18

Weinstuben Böhmi

Inhaber:
 Elgin und E.J. Klæs
 Braubacher Straße 1 · Oberlahnstein
 Tel. 0 26 21 / 10 35



In den gemütlichen Weinstuben
 und bei schönem Wetter
 im urigen Rebgarten,
 servieren wir Ihnen herrliche
 Weine und leckere Speisen

Öffnungszeiten: täglich ab 17.00 Uhr.
 Dienstag und Mittwoch Ruhetag!

„Beliebter und geachteter Lehrer“ verlässt nach 32 Jahren die Schule

Studiendirektor Friedhelm Kurz wurde in den Ruhestand verabschiedet - Feier in der Aula

Ein „vielseitig einsetzbarer Kollege“ und „beliebter und geachteter Lehrer“ (Schulleiter Erik Babucke in seiner Ansprache bei der Verabschiedung) trat am Freitag, 16.7., in den Ruhestand: Die

Rede ist vom stv. Schulleiter des Gymnasiums Karthause, Friedhelm Kurz. In einer kleinen Feierstunde erhielt der von den Lehrerkollegen geschätzte Studiendirektor und langjähriger Vertreter



Schulleiter Erik Babucke überreichte Friedhelm Kurz im Auftrag der rheinland-pfälzischen Kultusministerin Doris Ahnen die Entlassungsurkunde. Fotos: Schupp

des Schulleiters seine Entlassungsurkunde. Nicht nur Generationen von Schülern konnten in seinem Unterricht vieles über Literatur und Philosophie lernen, auch zahlreichen Referendaren hat er auf dem Weg ins Berufsleben des Lehrers geholfen. Der gebürtige Wuppertaler machte 1961 sein Abitur in Hilden (Westfalen) und kam nach dem Studium der Germanistik und Philosophie in Köln und dem Referendariat in Düsseldorf 1972 zum Koblenzer Gymnasium. Seit 1991 gehörte er zur engeren Schulleitung, zunächst als zweiter Stellvertreter des Schulleiters und dann drei

Jahre später als ständiger Vertreter des Schulleiters. Zweimal zeichnete er als kommissarischer Schulleiter für das Gymnasium verantwortlich. Eine inoffizielle Verabschiedungsfeier mit Freunden und Kollegen fand bereits am 10. Juli in der Aula des Gymnasiums statt. Dabei wurde ein buntes Programm u.a. mit dem (Philo-)Zauberer „Andino“, einem Ex-Schüler Kurz', und der Sportklasse von Friedhelm Kurz geboten. Letztere führte das selbst geschriebene und einstudierte Theaterstück „Beats for Love“ auf. Fotos von dieser Feier auf Seite 20. (os)

**Praktisch:
GUT!**



Wir gratulieren unserer neuen Gesellin **Swetlana Ziegert** zur bestandenen Prüfung!



V.l.n.r.: Reinhard Schupp, Andrea Wilhelm, Carmen Karbach, Anna Maschnin, Elke Monzot, Ursula Plocko.

Der Friseur

Schüppe

art-Galerie



Mo. 10.00-17.00 Uhr
Di, Mi, Do 9.30-18.30 Uhr
Fr. 8.30-18.30 Uhr
Sa. 8.30-13.00 Uhr

Meißener Str. 2a
EKZ-Süd
KO-Karthause
Tel.: 0261/54176



Friedhelm Kurz mit seiner Sportklasse, mit der er das Theaterstück „Beats for Love“ einstudierte.

KULTUR



Führungen durchs Fort

Der Förderverein "Pro Konstantin" bietet interessierten Bürgerinnen und Bürgern auch im Juni wieder Führungen durch das Fort Konstantin an. Die Termine im August sind jeweils sonntags um 15 Uhr am 1.8., 8.8., 22.8. und 29.8. Für diese Führungen ist keine Voranmeldung erforderlich. Harald Pohl, Peter Voss, Peter Zirwes und Klaus Muth vom Führungsteam Pro Konstantin stehen für Fragen zur Verfügung. Die Führungen beginnen jeweils um 15 Uhr u. dauern etwa 1,5 Stunden. Zudem werden am 6.8. und 24.9. wieder Nachtführungen angeboten, eine entsprechende Resonanz vorausgesetzt. Anmeldungen hierzu bitte eine Woche vor d. jeweiligen Termin bei Peter Voss, Tel.: 31731.

HOCHZEITEN

Patricia Elisabeth Malcherczyk, Naumburger Str. 18, und Patrick Karl-Heinz Schleich, Urbar

Dipl.-Chemiker Thomas Ludwig Schmidt und Christine Vogel, Am Fort Konstantin 29

Paul Heinz Henchel, Casinostraße 44, und Barbara Marianne Wirges, Tannenweg 8

Anna Pankova, Zwickauer Str. 6, und Alexander Winters, Simmern

STERBEFÄLLE

Maria Hildegard Klemenz, geb. Heck, Karl-Härle-Str. 1-5

Else Kasper, geb. Knechtel, Karl-Härle-Str. 1-5

Paula Anna Loosen, geb. Stonjeck, Karl-Härle-Str. 1-5

Bereitschaftsdienst der Koblenzer Kinderärzte

Einheitliche Rufnummer 01805-112056

Der Notfalldienst der Koblenzer Kinderärzte hat seit 10. Juli folgende feste Rufnummer: **01805-112056**. Mit der Einführung des neuen Anrufsystems wird die Erreichbarkeit der Kinderärzte im Stadtgebiet Koblenz an Wochenenden und Feiertagen zum Wohle der Patienten optimiert, erklärt hierzu die Kassenärztliche Vereinigung (KV) Koblenz.

Anrufe unter der neuen Rufnummer werden auf ein Sprachleitsystem geschaltet. Anrufer erhalten zunächst allgemeine Informationen über den diensthabenden Kinderarzt und seine Sprechzeiten. Wird

das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Kinderarzt im Ausnahmefall einmal nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an die Rettungsleitstelle Mayen durchgeschaltet. Damit ist auf alle Fälle gesichert, so die KV Koblenz, dass der Anruf des Patienten ankommt und der Notfall aufgenommen werden kann. Handelt es sich allerdings um eine lebensbedrohliche Erkrankung, ist - wie bisher - der Notarzt unter Telefon 19222 zu rufen.

Zuverlässige Partner in schweren Stunden



Wir stellen unsere Erfahrung in Ihren Dienst.

Karl Gebhard
- Bestattungen -

Tel.: 0261 / 947110
Beatusstraße 130 A
(Am Hauptfriedhof)
56073 Koblenz

SEIT 1875

VORSORGE: - ERDBESTATTUNG - FEUERBESTATTUNG

BLOEMERS
BESTATTUNGEN

CLEMENSSTRASSE 8 56068 Koblenz
Tel. 0261-125660

Wir sind Partner des
KURATORIUMS DEUTSCHE BESTATTUNGSKULTUR E.V.
und der
DEUTSCHEN BESTATTUNGSVORSORGE TREUHAND AG

SEIT
1
8
3
5

Bestattungen
J. WELSCH
Hüberlingsweg 49 · KO-Karthause
☎ 5 61 46 Tag und Nacht dienstbereit

BESTATTUNGSINSTITUT
Alfons Müller

- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungen auf allen Friedhöfen
- Urnenbeisetzung kurzfristig

KO-Moselweiß, Heiligenweg 21, Tel. 94 70 00

Grabschmuck
Kränze - Buketts

Blumen Jung
FLUROP-SERVICE

Mo-Fr. 9.00-18.00 Uhr
Samstag 8.00-16.00 Uhr

EKZ Berliner Ring · KO-Karthause · Tel. 0261/52043

Sonnenblumen-Sträuße schon ab 2,50 Euro



Blumen Jung
FLEUROP-SERVICE

EKZ Berliner Ring · 56075 Koblenz · Tel.: 52043
Täglich von 9-18 Uhr · Samstags 8-16 Uhr

“Fress & Jazz”

“Rhein in Flammen” von der schönsten Terrasse

Am Samstag, 14. August, öffnet der Förderverein Pro Konstantin wieder die Tore des Fort Konstantin zu “Rhein in Flammen”. Einmal mehr verbindet der Verein das Koblenzer Groß-Event mit “Fress & Jazz”. Somit kommen die Besucher wieder zweifach auf ihre Kosten: Zum einen erleben sie ab 18 Uhr (Einlass) einen unterhaltsamen Abend bei Jazzmusik und Spezialitäten der Fleischerei Schmitt, zum anderen haben sie ab 23 Uhr von Koblenz’ schönster Terrasse den wohl besten Ausblick auf das Großfeuerwerk, das von der gegenüberliegenden Festung Ehrenbreitstein gezündet

wird. Für die musikalische Unterhaltung sorgt in diesem Jahr die “Shama Abbas-Band”. Aus Sicherheitsgründen ist die Besucherzahl auf 600 beschränkt. Eintrittskarten werden daher auch ausschließlich im Vorverkauf angeboten. Tickets gibt es für 10 Euro (inkl. 3 Euro Mindestverzehr für Speisen, nicht für Getränke) - Kinder unter 15 Jahren frei - bei “Cadenbach optic” auf der Oberen Löhr und bei “Der Optiker” im EKZ-Berliner Ring. Die Besucher werden gebeten, das Fort zu Fuß oder mit den KEVAG-Linien 2 und 12 anzusteuern, da nur sehr wenige Parkplätze vorhanden sind.

Zu „Rhein in Flammen“ nur die Superstars

Open Air mit RPR Eins am Deutschen Eck

Mit einem gigantischen Programm ist HIT-RADIO RPR Eins bei der Großveranstaltung “Rhein in Flammen” am Samstag, den 14. August, in Koblenz vertreten. Die HIT-RADIO RPR Eins-Bühne befindet sich wie in den Vorjahren am Deutschen Eck und wird präsentiert von der Königsbacher Brauerei und der Koblenz Touristik.

Die Superstars mit ihren Superhits auf der RPR Eins-Bühne am Eck sind: **Frameless, Jürgen Drews, Tom Albrecht, Buddy, Felix, Sandy, Alexander u. Natascha Thomas.** Das Bühnenprogramm wird moderiert von Lars-Christian Karde aus der Volle Kanne

Morningshow bei HIT-RADIO RPR Eins.

Die Live-Übertragung von RPR Eins bei Rhein in Flammen beginnt bereits am Samstagmorgen mit der Sendung “HIT-RADIO RPR Eins vor Ort” live vom Deutschen Eck. Von 12 bis 14 Uhr kommen hier die Organisatoren der Großveranstaltung zu Wort.

RPR empfiehlt, frühzeitig zum Deutschen Eck zu kommen, da die Kapazität begrenzt ist. Die Großveranstaltung “Rhein in Flammen” am Mittelrhein findet traditionell am zweiten Samstag im August statt, und es werden wieder mehrere Hunderttausend Besucher erwartet.

Kaffeehaus AM SCHLOSS



Große Neueröffnung
im August.
Koblenz, Schloßstraße Ecke Viktoriastraße



Eröffnungs-Angebote
ab August in allen Filialen!

www.backstube-hommen.de

Ihr zuverlässiger Partner bei Terminarbeiten!



Malergeschäft
Hans Schmitt
Meisterbetrieb

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Bodenbeläge

Drosselgung 2 · 56075 Koblenz
Werkstatt Emser Straße 80

Tel. (0261) 5 62 48 · Fax (0261) 5 62 15 · Mobil: 0171/4844099
www.schmitt-koblenz.de · eMail: Schmitt-Koblenz@t-online.de

ENTSORGUNG

im **AUGUST**► **Karthause 1:**

Altpapier 20.08.
Gelber Sack 02.08.
 23.08.

Grünschnitt -----► **Karthause 2:**

Altpapier 20.08.
Gelber Sack 02.08.
 23.08.

Grünschnitt -----► **Karthause 3:**

Altpapier 20.08.
Gelber Sack 02.08.
 23.08.

Grünschnitt -----

Karthause 1: Simmerner Str./
 Altkarth. einschl. Zeppelinstr.

Karthause 2: Ab Zeppelinstr.
 Am Flugfeld, Berliner Ring mit
 Nebenstr., Moselweißer Hang

Karthause 3: Karthause Ost
 ohne Simmerner Str.

Schadstoffsammlung: 2.10.
 8-10 Uhr Feuerwehrgerätehaus
 11-13 Uhr "Am Löwentor"

Freie Plätze beim neuen Seminar für ehrenamtliche Hospizbegleiter

Das diesjährige Seminar zur Befähigung im ehrenamtlichen Hospizdienst bietet der Koblenzer Hospizverein e.V. ab September wieder an. Interessierte können sich gerne noch anmelden. Einer der wichtigsten Leitgedanken in der Hospizarbeit ist es, todkranken Menschen ein würdiges Sterben zu ermöglichen, in einer Umgebung, in der sie sich geborgen fühlen. In den meisten Fällen ist das zu Hause. Der Hospizbewegung ist es ein

wichtiges Anliegen, die betroffenen Menschen sowie deren Angehörige dabei nicht alleine zu lassen.

Die Begleitung von Sterbenden ist für die Mitarbeiter des Koblenzer Hospizvereins bereits seit dreizehn Jahren das Hauptanliegen. Diese sicherlich nicht einfache Aufgabe wird vor allem von ehrenamtlichen Hospizhelfern geleistet, und die Begleitung ist für die Betroffenen unentgeltlich. Die Begleiter werden zuvor durch ein Seminar auf

ihre Aufgabe vorbereitet.

Auch Interessierte, die diese Seminarreihe für sich oder als Ergänzung zu ihrem beruflichen Engagement besuchen möchten, können den Kurs belegen – eine anschließende Mitarbeit in der Hospizarbeit ist nicht zwingend.

Das Seminar erstreckt sich über ein Jahr und findet vorzugsweise einmal monatlich an einem Samstag statt.

Mehr Information zum Seminar und zur Vereinsarbeit unter Tel. 0261-44585.

ORTSRING

► im **"Postillion"**

Die nächste Ortsringversammlung der Karthäuser Vereine findet am **Mittwoch, 18. August**, um 20 Uhr in der Gaststätte "Zum Postillion" statt. Als Themen sind u.a. der Weihnachtsbasar 2004 auf der Tagesordnung vorgesehen. Interessierte Bürger/innen sind herzlich willkommen.

SPRECHSTUNDE

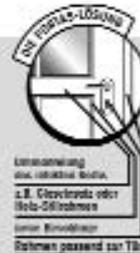
► mit **"Schu-Wi"**

Die Bürgersprechstunden von Oberbürgermeister Dr. Eberhard Schulte-Wissermann werden fortgesetzt. Der nächste Termin ist **Dienstag, 31.8.**, im Rathaus I, Saal 103, 14 Uhr. Ebenso finden alle weiteren Sprechstunden jeweils um 14 Uhr in dem Raum neben dem Historischen Rathaussaal statt.

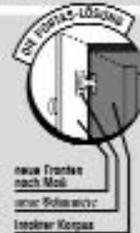
Weitere Termine: **Dienstag, 5.10.**, u. **Do., 11.11.**, sowie **Di., 14.12.** Interessierte Bürger/innen werden gebeten, einen Termin mit Wolfgang Breitbarth, Tel. 129-1220, zu vereinbaren.

PORTAS®

Europas Renovierer Nr. 1

**TÜREN**

Löschanzung des vorhandenen Türes, z.B. Glaseinsatz oder Holz-Sichtmasse
 unter Einwirkung
 Bohrer passend zur Tür

**KÜCHEN**

neue Fronten nach Maß
 unter Schweiß-
 Isolier-Korpus

**TREPPEN**

neue Stufen
 Treibvorrichtung
 über alle Stufen

**FENSTER**

früher Holzfenster
 Holzschalung
 unter Alt-Verkleidung



In nur einem Tag

Die preiswerte Lösung

Viele Modelle und Designs

Millionenfach bewährt

HAUSTÜREN**VORDÄCHER****GARAGENTORE****SCHRANKMÖBEL****BADMÖBEL****HEIZKÖRPER-
VERKLEIDUNGEN**Internet: <http://www.portas.de>

PORTAS® Stefan Müller Renoviersysteme GmbH
 Koblenzer Straße 64 • 56073 Koblenz • Telefon 0261-947160

“Zischke-Fest” für das Jugend- & Bürgerzentrum

Coupons können auf der Karthause bei “Blumen Jung” und Friseur Schupp abgegeben werden

Fortsetzung von Seite 1
 “Jetzt können wir Karthäuser beweisen, wie gut der Zusammenhalt hier oben ist. Wenn alle mitmachen und die Coupons ausschneiden, dürften wir sicherlich gute Chancen haben, das Fest zu gewinnen”, hoffen die Ortsringvorsitzende Roswitha Jung und “Karthäuser“-Herausgeber Oliver Schupp, dass alle Mitbürger/innen “im Sinne der Karthause” mitmachen. Neben dem Fest für den Stadtteil warten zudem tolle Preise

(Zischke-Sonnenschirme, Outdoor-Westen, Klappliegenstühle und das komplette Zischke-Sortiment) auf die jeweiligen Coupon-Einsender.

Je mehr Coupons jeder Einzelne also einsendet, desto größer auch die Chance auf einen persönlichen Gewinn.

Um es den Karthäusern zu erleichtern, können die gesammelten Coupons entweder bei “Blumen Jung” im EKZ Berliner Ring (Potsdamer Str.) oder bei Fri-

seur Schupp in der Meißener Straße (EKZ-Süd) abgegeben werden. Von hier aus werden die Coupons dann wöchentlich an die Rhein-Zeitung weitergeleitet.

Übrigens: Wer keine “Rhein-Zeitung” hat, für den sei gesagt, dass derzeit ein vierwöchiges Schnupper-Abo (Miniabo) für 15 Euro angeboten wird. Dazu gibt es im Wert von 7,50 Euro einen Lottogutschein, so dass Sie also effektiv nur 7,50 Euro

für das vierwöchige Abo und 24 “Zischke-Coupons” bezahlen (Abo-Hotline: 0800/2022 200).

Liebe Karthäuser, helfen Sie bitte mit, das “Zischke-Fest” auf die Karthause zu holen. Es ist angedacht, den Erlös des Festes (wie beim Maifest) u.a. für Anschaffungen im zukünftigen “Jugend- und Bürgerzentrum Karthause” einzusetzen. Und das kommt ja wieder allen zugute!

Oliver Schupp

ANZEIGE

Revolutionäre Weltneuheit, Sie werden Augen machen!

Nach jahrelanger Forschungsarbeit hat Hoya, einer der weltweit führenden Entwickler und Produzenten optischer Gläser, einen Meilenstein bei den Gleitsichtgläsern geschaffen. Hoyalux iD, ist das weltweit erste Gleitsichtglas mit zwei integrierten progressiven Glasflächen, deshalb: Bestes Sehen im Nah- und Fernbereich. Bestes Sehen ohne Verzeichnungen.

Ein lang gehegter Wunsch: Das ultimative Gleitsichtglas.

Mit Beginn der sogenannten Alterssichtigkeit (etwa ab dem 40sten Lebensjahr) wünscht man sich ein Gleitsichtglas mit breiten Sehfeldern und möglichst kurzer Progression. Und das ohne Verzeichnungen und Schaukeleffekte. Dieser Wunsch war mit konventionellen Lösungen bisher nicht zu erfüllen. Deshalb entschieden sich die Ingenieure von Hoya bei der Entwicklung von

Hoyalux iD zu einem radikal neuen Forschungsansatz. Mit dem gesamten vorhandenen Wissen ging es darum, die beiden entscheidenden Ansprüche an dein Gleitsichtglas zu erfüllen: eine kurze Progressionszone und die verzeichnungsfreie Sicht über sämtliche Entfernungen hinweg. Die Lösung heißt Hoyalux iD. iD steht dabei für “Integrated Design” und meint die Integration von zwei Progressivzonen in einem Glas.



Augenoptikermeister Detlef Hevert und sein Team beraten Sie gerne.

Natürliches Sehen in alle Richtungen.

Die erfolgreiche Entwicklung von Hoyalux iD basiert auf neuen Berechnungsverfahren und einer speziellen Poliertechnik, beide von Hoya entwickelt. So wird die präzise Abbildung innerhalb der gesamten Fläche des Brillenglases sichergestellt. Die virtuellen Kalkulationstechniken, ebenfalls von Hoya entwickelt, ermöglichen zudem ein schärferes und vor allem entspannteres Sehen ohne Verzeichnungen und bei allen Blickwinkeln.

Perfektes Sehen hat einen neuen Namen: Hoyalux iD.

Diese revolutionäre Weltneuheit erhalten Sie in Koblenz vorerst nur bei “Cadenbach OPTIC”, Obere Löhr 95 und bei “Der Optiker” im EKZ Berliner Ring auf der Karthause.

Revolutionäre Weltneuheit Sie werden Augen machen



HOYALUX iD

Exklusiv in Koblenz bei

der Optiker.

Brillen • Kontaktlinsen • Fotoarbeiten

Mit Hoyalux iD können Gleitsichtglas-Nutzer wieder natürliches Sehen erleben. Ganz ohne korrigierende Kopfbewegungen. Mit einem großen verzeichnungsfreien Sehbereich. Und mit einer perfekten Wechselwirkung zwischen Fern- und Nahsehen. Lassen Sie sich von Hoyalux iD faszinieren.

HOYA

EKZ Berliner Ring
 56075 Koblenz
 Tel.: 0261-5791166
 Fax: 0261-9524880

„Klein-Hellas“ ist auf der Karthause

In der blau-weißen Gaststätte „Bei Costa“ feierte man den Überraschungs-Europameister

Rund 100 Gäste zum Halbfinale und über 150 beim Endspiel - die Gaststätte „Bei Costa“ war „Klein Hellas“ bei den beiden letzten EM-Spielen von Otto „Rehakles“ Rehagels Griechen. Ausgelassen wurde hier der Überraschungseuropameister in „blau-weiß“ gefeiert.

Eigentlich wollte der Karthäuser Gastwirt Costa Atzamidis mit seinen beiden Söhnen Ilias und Kiriakos am Donnerstag das EM-Halbfinalspiel seiner Hellenen gegen Tschechien live in Porto erleben. Die Karten (Kategorie 1) hätte man nur abholen müssen. Doch war kein (bezahlbarer) Flug nach Portugal zu bekommen. So wurde also, wie schon bei den Spielen zuvor, die eigene Gaststätte wieder in ein „Stadion“ verwandelt. „Mama Toli“, wie die Stammgäste die Frau von Costa nennen, dekorierte die Kneipenräume in blau-weiß: Tischdecken, kleine Griechenlandfahnen und eine große Fahne direkt unter dem Fernseher - „Bei Costa“ war während der „Euro 2004“ Griechenland. Selbst die Gäste, die fast alle im griechischen Trikot schon eine Stunde vor Anpfiff eintrudelten, wurden von Toli blau-weiß geschminkt. Friedel, der österreichische Bayern-Fan, zeigte sich schon lange mit seinem Wirt solidarisch im „Hellas-Outfit“ - klar: Österreich war ja auch wieder mal nicht dabei. Kevin Mölling (Bruder von Ex-„No Angel“ Sandy) hatte sich mit den neuen Modifarben des Fußballsommers sein Gesicht unkenntlich geschminkt, und einer schien beim falschen Spiel zu sein, laut rief er immer wieder „Effzee“.

Es war 20.20 Uhr, als es keinen Sitzplatz mehr gab. Wer jetzt kam, musste stehen. Doch das nahmen die



Alle Griechen vereinten sich nach dem Titelgewinn zum „Mannschaftsfoto“ vor dem „Stadion Bei Costa“. Weitere Fotos auf S. 19 und im Internet. Foto: Schupp

Gäste gerne in Kauf, alleine die gute Stimmung war es schon wert. Rund 100 „griechische Karthäuser“, erwarteten dicht gedrängt und voller Spannung den Anpfiff. Nur ein paar der Anwesenden glaubten nicht an ein Weiterkommen des EM-Außenseiters in Blau-Weiß. Frei nach dem neuen griechischen Gott, Otto „Rehakles“ Rehagel, „Alles ist möglich“, überwog hier der Optimismus. Doch der wurde in der 3. Spielminute erst einmal getrübt, als die Querlatte für „Ottos Jungs“ rettete - tiefes Durchatmen auch bei den acht echten griechischen Austauschoffizieren am Nachbarisch. Tschechien spielte weiter druckvoll auf, setzte die Griechen unter Dauerdruck und kam zu einigen Torchancen - die Anspannung in „Klein-Hellas“ auf der Karthause wuchs. Als die Griechen plötzlich zu ihrer ersten großen Chance kamen, wurden erste „Ellas-Ellas“-Rufe laut im weiten Thekenrund. Das Halbfinale nahm seinen Lauf, und beim Stande von 0:0 ging es in die Halbzeit.

Während es einige zum Durchatmen raus an die frische Luft trieb, wurden andere ob des steigenden Drucks an einen anderen Ort getrieben.

Bevor es in Porto weiter ging, wurde „Bei Costa“ über die eine oder andere Spielszene noch mal diskutiert. Das Unentschieden machte Mut für die zweite Halbzeit, in der die Griechen im Verlauf schließlich immer stärker wurden. In der Karthäuser Gaststätte witterte man die Chance auf den Einzug ins Endspiel, die Anfeuerungsrufe wurden lauter, als sich die Tormöglichkeiten für Griechenland mehrten. Kurz vor Spielschluss: Der Adrenalinspiegel bei den Karthäusern stieg ins Unermessliche - „Collina, pfeif endlich ab“, rief einer laut Richtung Fernseher. Als hätte es der italienische Schiedsrichter gehört, beendete er die ersten 90 + 3 Minuten. „Jetzt schaffen wir es“, machte sich Siegesicherheit nicht nur bei Tolis Cousin Georgi breit. Noch mal gings an die frische Luft, bevor 15 Minuten später das „Silver Goal“ von Verteidiger Traianos Dellas die Karthäuser in kollektive Ekstase versetzte. Ohrenbetäubende Jubelarien schallten durch 120 m² Wirtshaus, und wie schon bei den Siegen zuvor gab es von Costa eine Runde Ouzo für Alle. Das Märchen wurde wahr, und spätestens jetzt zweifelte auch „Bei Costa“ keiner mehr an den unbegrenzten

Möglichkeiten von „König Ottos Fußballzwerge“.

So wurde am Endspiel-Sonntag wieder ein kleiner Fleck auf der Karthause zum großen griechischen Fanblock abseits von Portugal. Es wurde ein Großbildprojektor sowie ein weiterer Fernseher aufgestellt und Toli dekorierte noch mehr blau-weiß! Ruhe vor dem (Zuschaueran-) Sturm herrschte noch gegen 18 Uhr, ehe sich das Endspiel-Stadion „Bei Costa“ allmählich füllte. Was sich schon beim Halbfinale andeutete, wurde gegen 20 Uhr Realität: Über 150 Gäste sorgten für „ausverkauft Haus“ in der Meißener Straße, und Platz gab es selbst hinter der Theke nicht mehr. Es hatte sich herumgesprochen, wo man ca. 2.250 Kilometer von Lissabon entfernt, EM-würdig feiern konnte. Es gab fast keinen, der sich nicht noch schnell die griechischen Farben in Form von T-Shirts oder Trikot besorgt hatte, und wenn nicht, dann war oder wurde er spätestens hier blau-weiß angemalt. Die große Schau in Portugal konnte beginnen. Sangen anfangs nur Kiriakos und seine Freunde immer wieder „FC Griechenland - schlalalala...“, avancierte die Eigenkomposition im Verlauf des Spiels zum absoluten Fangesang. Als der Bremer Charisteas schließlich den Siegtreffer kurz vor Spielschluss erzielte, glich die Kneipe einem Tollhaus. Freudentränen kullerten bei Georgi und Ilias - andere begannen, den Sirtaki zu tanzen. Auch bei den griechischen Austauschoffizieren kannte die Freude keine Grenzen. Frauen und Kinder kamen von zuhause, um mit ihren Männern und den „griechischen Karthäusern“ das Unglaubliche bis spät in die Nacht zu feiern.

Oliver Schupp

Peter Durst: "Wollen oben mitspielen!"

Saisonstart am 15.8. - E. Kollias wieder verletzt

Am 15. August startet die 1. Mannschaft des VfR Eintracht - nach dem Abstieg - in der B-Klasse in die Saison 04/05. Gegner auf Schmitzers Wiese ist die SG Kettig.

"Wir wollen versuchen, vorne mitzuspielen. Nachdem wir nur einen Abgang zu verzeichnen haben, wäre es nicht richtig, nur vom 'Klassenerhalt' zu sprechen", sieht Trainer Peter Durst seine Mannschaft also als stark genug an, in Sachen Aufstieg ein Wort mitreden zu können. Der angesprochene Abgang personifiziert sich im Namen Manuel Maaß, der zum Bezirksliga-Absteiger SV Weitersburg wechselte. Neben dem Stammspieler Maaß verließ nur noch der Reservist Marc Nowak (zum VfL Bad Ems) den VfR I, ansonsten steht der Kader aus der A-Klasse zur Verfügung.

Er komplettiert sich mit den Neuzugängen Matthias Linz (SV Waldesch) und den beiden aus der VfR-A-Jugend herangewachsenen Spielern Christian Kaczmarek und Stefan Dierschuß.

Eine Hiobsbotschaft gab es indes in Sachen Eric Kollias. Der linke Offensivspieler, der sich vor der vergangenen Saison das Kreuzband, den Miniskus und das Außenband gerissen hatte, fällt weiter lange Zeit aus: Bei einem normalen Sprung sind alle drei Verletzungen wieder aufgebrochen.

Der Spielerkader: Moravec, Karaman, Brünings, K. Mölling B. Mölling, St. Kollias, Schüler, Dierschuß, E. Kollias, Zingering, Schulski, Adams, Eichenhofer, Engel, Kaczmarek, F. Piquard, Helbach, Linz, Atzamidis. (os)



Rita und Michael Bordelle (Mitte) gewannen das erste Boule-Mixed-Turnier des VfR Eintracht. Rechts Abteilungsleiterin Edith Solsbacher, links Turnierorganisator Horst Strack. Weitere Fotos auf Seite 17. Foto: Hermann Juris

Michael Bordelle schaffte das Double

1. Boule-Mixed-Turnier des VfR Eintracht

21 Teilnehmer ließen sich von gelegentlichen Regenschauern nicht abschrecken und lieferten sich am 3. Juli beim 1. Boule-Mixed-Turnier des VfR Eintracht äußerst spannende Kämpfe. Keine Mannschaft blieb dabei ungeschlagen, letztlich setzten sich aber Rita und Michael Bordelle vor Sieglinde und Günter Gargula sowie Nora Salvadori/Peter Schumann durch. Im Einlagewettbewerb gewann Nora Salva-

dori vor Rita Bordelle und Ursula Jackowski. Bei den Herren lag Michael Bordelle vorne, er schaffte damit das "Double". Zweiter wurde Hermann Juris, und auf dem geteilten 3. Platz lagen Günter Bauer und Horst Strack.

Die Teilnehmer des Turniers waren von dem Ablauf sehr angetan und vereinbarten bereits für den Herbst eine Neuauflage.

Horst Strack

VfR Eintracht Koblenz I		
Spielplan Vorrunde B		
So 15.08.	14.30 Uhr	VfR Eintracht - SG Kettig
So 22.08.	14.30 Uhr	Spfr. Moselland - VfR Eintracht
Mi 25.08.	19.00 Uhr	VfR Eintracht - TV Winingen
So 05.09.	11.00 Uhr	FC Metternich II - VfR Eintracht
So 12.09.	14.30 Uhr	VfR Eintracht - SV Untermosel II
So 19.09.	14.30 Uhr	FC Horchheim - VfR Eintracht
So 26.09.	14.30 Uhr	VfR Eintracht - ATA Urmitz
Fr 01.10.	19.00 Uhr	VfR Eintracht - SV Spay
So 10.10.	14.30 Uhr	SG Oberfell - VfR Eintracht
So 17.10.	14.30 Uhr	VfR Eintracht - SG Kadenbach
So 24.10.	14.30 Uhr	SC Simmern - VfR Eintracht
So 31.10.	14.30 Uhr	VfR Eintracht - RW Koblenz II
So 07.11.	14.30 Uhr	SV Hillscheid - VfR Eintracht
So 14.11.	14.30 Uhr	VfR Eintracht - TuS Neuendorf 82
So 21.11.	14.30 Uhr	BSC Güls - VfR Eintracht

Grafik: "Der Karthäuser" *Terminänderungen vorbehalten!

IHR FRISEURTEAM

HAARSCHNEIDER

Inh. Carmen Schneider

Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr. 8.30 - 18.00 Uhr,
Länger geöffnet: Do 8.30 - 20.00 Uhr, Sa 8.00 - 14.00 Uhr

Unsere August-Angebote:

Wimpernfärben 3,- €

Schulbeginn 04/05

Kinder bis 12 Jahre erhalten vom 24.8.-28.8 einen Trockenhaarschnitt zum Sonderpreis von **5,- €**

Potsdamer Str. 31 · EKZ Berliner Ring · Telefon 02 61 - 5 15 59

Vera Polcher und David Spriewald bei den Westdeutschen Meisterschaften erfolgreich

David Spriewald (M15) und Vera Polcher (W15) nahmen am 27.6.2004 an den Westdeutschen Schüler-Meisterschaften in Kreuztal teil. Beide hatten sich über 80m Hürden qualifiziert. Die Bedingungen waren gut, denn es war angenehm warm, es regnete nicht und es wehte nur ein leichter Wind.

Dennoch patzte David gleich im Vorlauf, in dem er an der ersten Hürde sein Schwungbein nicht genug streckte und mit dem Fuß die Hürde umtrat. Dadurch kam er stark ins Straucheln. Er konnte sich jedoch ab-

fangen und kämpfte sich bis ins Ziel. Trotz der für ihn mäßigen Zeit (12,17 Sek.) qualifizierte er sich für den Zwischenlauf. Hier erreichte er nach 11,78 Sek. in neuer persönlicher Bestzeit das Ziel und qualifizierte sich damit ein wenig überraschend für das B-Finale, wo er wiederum 11,78 Sek. sprintete und damit fünfter (insgesamt elfter) wurde.

Vera Polcher dagegen lief gleich im Vorlauf eine neue persönliche Bestzeit (12,47 Sek.), und auch sie qualifizierte sich mit dieser Leistung für den Zwischenlauf.

Hier erwischte sie jedoch einen sehr schlechten Start und musste aufgrund ihrer langsamen Zeit (12,72 Sek.) noch um den Einzug ins Finale bangen. Erleichtert erfuhr aber auch sie kurz nach dem Lauf, dass sie sich für das B-Finale qualifiziert hatte, wo sie in 12,41 Sek. zweite - und damit ins-

gesamt achte - wurde. Beide Athleten und Trainer Sven Ackermann konnten also vollkommen zufrieden nach Hause fahren, denn zwei persönliche Bestleistungen beim Jahreshöhepunkt und zudem noch zwei Qualifikationen für das B-Finale waren sehr erfreuliche Leistungen. (af)

SSC-Athleten erfolgreich bei Bezirksmeisterschaften

Mit durchweg guten Leistungen können die Athleten des SSC in die Halbzeit der Leichtathletik Saison gehen. Bei den Bezirksmeisterschaften im Dreikampf (50m Lauf, Weitsprung, Ballwurf) zeigten sich Max Marius Müller (M7), Leonie Berwanger (W10), Naomi Miles (W11) und Thomas Fischbach (M11) von ihrer besten Seite.

Max Marius Müller erreichte mit 714 Punkten den 2. Platz. Er lief die 50m in 9,29 Sek., sprang 2,59 weit und warf den Ball auf 19 m.

Leonie Berwanger hat wieder einmal mit dem 1. Platz mit 1320 Punkten überzeugen können. Damit lag sie mit 100 Punkten Vorsprung vor der Zweitplatzierten. Sie lief 8,21 Sek. über 50 m, ist 3,97 weit gesprungen und hat im Ballwurf die herauszuhebende Weite von 43,00 m erzielt.

Naomi Miles schlitterte mit 10 Pkt. an einem Podestplatz vorbei. Sie erzielte 1317 Punkte mit den Leistungen von 7,72 Sek. über 50 m, 4,16 im Weitsprung und 34 m im Ballwurf.

Thomas Fischbach wurde, unter 20! Teilnehmern in seiner Altersklasse, Vizemeister. Er lief die 50 m in

8,05 Sek., sprang 3,96 weit und warf den 80g-Ball 40,50m weit.

Bei den Einzelmeisterschaften der B-Schüler/-innen (M/W 12/13) ist ganz besonders Varg Königsmark (M12) hervorzuheben. Er wurde gleich zweimal Bezirksmeister und einmal Vizemeister. Bezirksmeister wurde er im Hochsprung mit 1,44 m und im Weitsprung mit 4,60. Über die Distance von 75 m schaffte er mit 10,66 Sek. den 2. Platz. In der gleichen Altersklasse erreicht Marc Zehe mit 42m ebenfalls einen 2. Platz.

David Berwanger (M13) ging gleich viermal an den Start. Dies wurde mit dem 2. Platz im Kugelstoßen (3Kg) mit einer Weite von 9,06 belohnt. Neuzugang Bernhard Reinhardt, genannt Lulu, wurde im Ballwurf (200g) mit 57 m Vizemeister.

Bei den Schülerinnen W13 gab es für Isabell Schwall einen Titel über 800 m in 2:41,68 Min. und einen 2. Platz im Ballwurf mit hervorragenden 48 m.

Lisa Tippmann wurde gleich zweimal Vizemeisterin. Über 75 m lief sie 10,16 Sek., und im Weitsprung erzielte sie 4,82m. **Holger Klein**



Unsere Aktionen im August

Dienstag
3. August **EINLADUNG** zum

Polar-Infoabend für Spezialisten

WANN: Dienstag, 03.08.04, von 19-ca. 21 Uhr

WO: in Meddy's Laufladen

Vorgestellt wird der **neue Laufcomputer "S 625 X"** von Polar: Ob Profi oder ambitionierter Hobbyläufer - der S625X bringt Ihre Leistung auf ein höheres Niveau. Erleben Sie die spannende Verknüpfung von **(NEU!) Geschwindigkeit, (NEU!) Distanz** und **Herzfrequenz!!!** Bitte melden Sie sich vorher bei uns an, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist!

Sa. 7. August: HOFVERKAUF von 9-14 Uhr
Kommen Sie vorbei und machen Sie ein **Super-Schnäppchen!**

Fr., Sa.
13./14.8. **EINLADUNG** zu

Wegen der großen Nachfrage im Juni, gibt es eine Wiederholung: die

New Balance mess'n win-tour

macht Halt in Meddy's Laufladen

WANN: Freitag, 13.8.04, von 9-19 Uhr und
Samstag, 14.8.04, von 9-14 Uhr

Der technische Repräsentant Sven Mellet steht Ihnen an beiden Tagen Rede und Antwort auf all Ihre Fragen, vermisst auf Wunsch Ihre Füße und gibt Ihnen Ihre persönliche New-Balance Schuhempfehlung.

WIR BIETEN IHNEN:

- kostenlose Fußvermessung (Länge u. Weite) mit dem elektronischen New-Balance Weitemessgerät
- Ausstellung des New-Balance Passformpasses
- Antworten auf alle Fragen "rund ums Laufen"

DAS BESONDERE AN DIESEN TAGEN:

- Sie lassen Ihre Füße vermessen und erhalten ein kleines Präsent!
- Durch das Vermessen Ihrer Füße nehmen Sie außerdem an einem deutschlandweiten Gewinnspiel der "mess'n win-Tour" teil. Zu gewinnen gibt's ein Wochenende für zwei Personen zum Florenz-Marathon 2004, inkl. Anreise, zwei Übernachtungen mit Frühstück und dem Marathon-Startplatz.
- Gratis-T-Shirt beim Kauf eines Paares NB-Laufschuhe

Hohenzollernstr. 109 (Schneckenendorfpfatz) • 56068 Koblenz (südl. Vorstadt)
Tel.: 0261-36614 • kostenlose Hotline: 0800-1633397 • Fax: 0261-36569
e-mail: meddys-laufladen@t-online.de • Internet: www.meddys-laufladen.de

P kostenlose Parkplätze im Hof!

Unsere Aktion im August
**Sommer-
 Abendwäsche**
 von 19-22 Uhr
 inkl. maschineller Vorwäsche
 statt 6,40 €
 nur **4,00 €**

Shell-Station
 Deusing GmbH
 56075 Koblenz-Karthause
 Am Südknoten
 Telefon (0261) 51021

Eis-Zeit

Genießen Sie die feinen Eiskreationen von **BAUMANN**

Eis-Straßenverkauf:
 Kugel nur 60 Cent

einfach köstlich!

BAUMANN
 KONFEITEN • CONFISERIE • CAFÉ
 Obere Lütz 93 • 56068 Koblenz
 Tel. 0261/31433 • Fax 0261/33929



Mehrere Bäume wurden "Opfer" des starken Gewitters am Sonntag, 18.7. Kurz nach 14 Uhr traf der Blitz in eine über 20 Meter hohe Pappel an der Moseluferstraße ein und trennte sie in zwei Teile. Die Freiwillige Feuerwehr Karthause wurde alarmiert, und nach Rücksprache mit dem Einsatzleiter der Berufsfeuerwehr, Erich Wierschem, befand der Karthäuser Einheitsführer Karl-Heinz Volk, dass "Gefahr in Verzug" sein und der Koloss zur Sicherheit der Autofahrer und Fußgänger gefällt werden müsse. Die Moseluferstraße wurde daraufhin für rund drei Stunden gesperrt. Auch auf der Karthause musste die Feuerwehr ran. An der Simmerner Straße, direkt gegenüber dem Feuerwehrhaus, wurde ebenfalls ein Baum gefällt (Foto), der durch Blitzeinschlag umsturzgefährdet war.
 Foto: Schupp



25 Musikvereine gratulierten am 3./4. Juli dem Fanfarenzug Karthause in der Aula des Gymnasiums zum 40. Geburtstag. Die befreundeten Musiker reisten aus ganz Deutschland an, um dem Fanfarenzug Karthause musikalisch zum 40. Geburtstag zu gratulieren. Zum Festkommers erschienen neben der Ortsringvorsitzenden Roswitha Jung auch einiger Vertreter der Karthäuser Ortsvereine. Nach der Laudatio von Kulturdezernent und Schirmherr Detlef Knopp, der Gratulation des Vizepräsidenten der RKK, Günter Dillenburger, des Landesvorsitzenden des LSW, Michael Schappert, und Rudi Schmitt, Präsident der AKK, fand das Gastspielen der befreundeten Vereine mit größtenteils hochklassigen Darbietungen statt. Richtig eingeehitzt hatten dabei die "Sassenberger Landsknechte" (Foto), die jede Menge Zugaben spielen mussten! Auch beim leiblichen Wohl war mit Bierständen, Cocktailbar, Kuchentheke und Grillstand für jeden Geschmack etwas dabei. Höhepunkt des Samstagabend war die "Fanfaren-Power-Party" mit DJ "Torty de Banana". Hier wurde bis in die Morgenstunden gefeiert. Weitere Fotos auf Seite 17.
 Foto: Oliver Schupp

AWO-Senioren erklimmen den „Großen Arber“, höchster Berg Bayerns

Unter der Leitung ihres Ehrenvorsitzenden Georg Dwehus gingen Mitglieder und Freunde des AWO-Ortsvereins Karthause auf eine einwöchige Erlebnisreise nach Niederbayern. Festes Quartier wurde im komfortablen Parkhotel „Reibener Hof“ in Konzell bezogen. Neben sehr guter Unterkunft in modernen circa 34 qm großen Doppelzimmern und einer ausgezeichneten Verpflegung, beeindruckte das Haus mit seinen umfangreichen Wellnessangeboten, seinem hoteleigenen Schwimmbad, der Sauna, der schönen Parkanlage mit Minigolf und vielem anderen mehr.

Vom Hotel in Konzell brach die Karthäuser AWO-Gruppe täglich zu neuen Zielen auf: Sie besichtigte unter ande-

rem die „Glashütte in Arnbruck“, die „Gläserne Scheune“ in Viechtach und das „Kloster Weltenburg“ in Kehlheim.

Besonders beeindruckende Erlebnisse waren eine Schifffahrt durch den Donau-Durchbruch bei Kehlheim, die Fahrt zu einem Konzert mit der größten Orgel der Welt in der Drei-Flüsse-Stadt Passau und der Aufstieg auf den 1456 Meter hohen „Großen Arber“ bei Bodenmais, dem höchsten Berg Bayerns, an dem sich aus der Seniorengruppe auch Karl Heip, Margret Walther, Rolf Becker und Horst Lübberstedt beteiligten. Die Mühen des Aufstiegs belohnte der „Große Arber“, der von den Einheimischen „König des Bayerischen Waldes“ genannt wird, mit



Die AWO-Senioren auf dem Weg in die „Gläserne Scheune“ in Viechtach. Foto: Georg Dwehus

einem herrlichen Ausblick auf das zweithöchste Mittelgebirge Europas.

Nach 8 Tagen kehrte die Karthäuser AWO-Gruppe am 4. Juli zwar etwas erschöpft,

aber gut gelaunt und um schöne Erlebnisse reicher in ihre Heimatstadt Koblenz zurück. Ihr Dank gilt dem Reiseleiter für die gute Betreuung und die perfekte Reiseorganisation. Wjm

“Andino” verzauberte die Pfarrfest-Gäste

Das diesjährige Pfarrfest der katholischen Gemeinde St. Hedwig begann gleich im Anschluss an den sonntäglichen Gottesdienst, der vom Kindergarten und vom Singkreis mitgestaltet wurde. Die Kleinen sangen Lieder und führten den Großen mit einer kurzen Vorstellung vor, dass unsere Hände Gutes, aber auch Schlechtes tun können. Die Mädchen des Singkreises, die jeden Freitag von 16.15 bis 17.15 Uhr in der Kirche unter der Leitung von

Uschi Kirsch und Sabine Rademacher üben, trugen ihre einstudierten Lieder vor. Da das Wetter nicht so gut war, kamen leider nicht so viele Besucher wie im letzten Jahr. Doch Wind und Regentaten der guten Stimmung keinen Abbruch. Als Zauberer Andino angekündigt wurde, strömten alle Kinder und viele Erwachsene in die Kirche, wo eine kleine Bühne aufgebaut worden war. Die Kinder saßen ganz vorne auf dem Boden, um

auch alles genau verfolgen zu können. Die Zaubereien wurden von Andino meisterhaft präsentiert. Andino habe sich fast alle Tricks selbst beigebracht, wie er erzählte, nur den einen oder anderen Trick habe er von einem chinesischen Zauberer gelernt. Zwei Kinder und ein Erwachsener durften zu Andino auf die Bühne, um mit ihm gemeinsam zu zaubern. Nach der Zaubervorstellung konnten die Kinder auf der Wiese ihr Geschick zeigen.

Die katholische Jugend der Gemeinde hatte dort ein paar Spiele aufgebaut, bei denen es nicht auf Schnelligkeit, sondern auf Geschick ankam. Man musste zum Beispiel mit einem Ring den Rüssel eines Elefanten treffen oder einen Lutscher mit dem Mund aufschnappen. Am Abend sorgte "Klaus von der Karthaus" für den musikalischen Rahmen, mit dem ein gelungenes Pfarrfest ausklang. Jede Menge Fotos auf Seite 21. Stefan Münzel



1. Podologin auf der Karthause

Annelie Wilberg

Staatl. examinierte Podologin
Staatl. gepr. med. Fußpflegerin u. Fußtherapeutin

Öffnungszeiten:
Montag- Freitag
9.00-12.00 Uhr
und 14.30-17.00 Uhr
nach tel. Rücksprache.
Mittwochnachmittag
geschlossen

Honierstraße 39
56075 KO Karthause
Tel.: (02 61) 5 68 35



KARTHAUSE-OST

Zuviel **HAARE**
im **KAMM?**

BIOSTHETIK

Friseur



Individuelle
Beratung
Haar- und Kopfhaut
Zweithaarsysteme
Computerberatung
Haare für 1 Jahr

Karthäuserhofweg 29 · 56075 Koblenz
Telefon: 02 61 - 5 52 12

Auch
**SUPER-
STARS**
haben mal klein
angefangen...

Übung macht den
Meister!

Wir zeigen, wie man's
richtig macht:

Unterricht für:
Gesang, Gitarre
Bass, Flöte
Keyboard



**Musikschule
MULTRUS**

56088 Koblenz - Pfuhlgasse 28
Tel. 0261-38583 - Fax 0261-8737484

FH-Mensa muss erhalten bleiben

„Die ehem. FH-Mensa auf der Alt-Karthause muss für die Vereine erhalten bleiben!“ Das war der Tenor in der letzten Ortsringversammlung, zu der auch der Schulamtsleiter, Klaus Röser, eingeladen war. Von ihm versprach sich der Ortsring aktuelle Informationen zum Sachstand „Ankauf der FH (inkl. Mensa) durch die Stadt bzw. die Koblenzer Wohnbau“. Gerade in der jüngsten Vergangenheit mehrten sich Gerüchte um den Verbleib des ehem. FH-Geländes. Demnach sollen sogar Grundstücke der Mensafläche bereits an potentielle Käufer versprochen sein. Dies wies Klaus Röser jedoch zu-

rück. Fakt sei, dass der Mietvertrag der LBB Ende des Jahres ausläuft und dass die Stadt Koblenz an den FH-Gebäuden interessiert sei. Da die Stadt jedoch bekanntlich „kein Geld hat“, sei die „Koblenzer Wohnbau“ als Käufer der Flächen und Gebäude vorgesehen. „Ich bin optimistisch, dass die Vertragsverhandlungen mit dem Land bis zum 31.12. über die Bühne sind“, so Röser. Wie der Schulamtsleiter erklärte, sei auch er an einem Ankauf interessiert, da dort später 30 Schulklassen der Koblenzer Berufsschulen untergebracht werden sollen. Was konkret die Mensa angeht, konnte Röser jedoch keine

klaren Aussagen treffen. „Es liegt noch keinerlei Konzept auf dem Tisch, allerdings gab es schon einige Nutzungsanfragen“, erklärte er dem Ortsring, verbunden mit dem Rat, „weiter am Ball zu bleiben!“ Bis also endlich eine Entscheidung über den Mensa-Verbleib fällt, rottet diese weiter vor sich hin. Der Ortsring hofft, dass bei Übernahme durch die „Wohnbau“ sich die Verwaltung und insbesondere die Karthäuser Ratsmitglieder für eine Weiter-nutzung einsetzen, zumal die Mensa vor der Schließung, gerade für die Altkarthäuser, ein wichtiges Begegnungs- u. Veranstaltungszentrum war. (os)

Lust zum Tanzen?

Nachwuchs gesucht

„Wer hat Lust, zu tanzen“, das fragt die Narrenzunft Grün-Gelb Karthause und möchte hier insbesondere den Nachwuchs im Alter von 6 bis 18 Jahren ansprechen. Sowohl für die Kindertanzgruppen als auch für die Showtanzgruppe und „Löwengarde“ werden nette Leute gesucht. Interessierte, die Spaß an der Gemeinschaft und am Vereinsleben haben und bei den „Grün-Gelben“ mittanzen möchten, können sich bei NZGG-Tanztrainer Udo Hartmann unter Tel.: 0261/8058 310 melden.



„Per Handschlag verpflichtet“ wurden die Ratsmitglieder am 15. Juli in der konstituierenden Ratssitzung von Oberbürgermeister Schulte-Wissermann. Viele neue Gesichter wurden in der ersten Sitzung nach der Kommunalwahl vom OB willkommen geheißen. Darunter auch die beiden Karthäuser „Ratsneulinge“ Manfred Bastian (SPD, l.) und Dr. Michael Gross (FDP, r). „Alte Hasen“ sind dagegen Ursula Schwerin (FDP) und Hans-Jörg Assenmacher (CDU, 2.v.l.), die schon seit vielen Jahren für die Karthäuser im Koblenzer Rat vertreten sind.

AUGUST MÜLLER

Inhaber: Melanie Müller und Sascha Müntz

Schreinerei - Rollladen - Bestattungen

Kömmerling - Haustüren und Kunststofffenster
Innenausbau
Wand- und Deckenverkleidungen
Verlegung von Fertigparkett & Laminat
Einbruchschutz für Türen, Fenster und Rollladen

Rollladen aus Kunststoff und Aluminium
Vorbaulemente
Rollladenmotoren
Sonnenschutz
Rollladenersatzteile
Reparaturservice, auch bei Einbruchschäden

Legen Sie Ihr Vertrauen in unsere Hände.

Bestattungsvorsorge
Erd- und Feuerbestattungen
Beisetzungen auf allen Friedhöfen
eigene Trauerfeierhalle

An der Liebfrauenkirche 21, 56068 Koblenz, Telefon: 0261/32568
Herberichstraße 22a, 56070 Koblenz, Telefon: 0261/804280



... am 26. Juni beim Sommerfest des Trommler- und Pfeifer-Corps am Feuerwehrgerätehaus. Fotos: Schupp



... am 3. Juni beim Schulfest der Grundschule Altkarlsruhe Fotos: Oliver Schupp



... am 3. Juli beim 1. Boule-Turnier des VfR Eintracht Koblenz auf dem Boulodrom. Fotos: Hermann Juris



...am 3./4. Juli beim Jubiläums-/Musikfest "40 Jahre Fanfarenzug Karthause" in der Aula des Gymnasiums. Alle Fotos im Internet unter www.derkarthaeuser.de Fotos: Peter Popp/Schupp

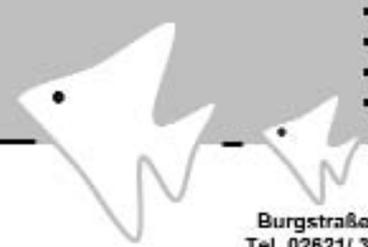


... am 4. Juli beim EM-Endspiel Griechenland-Portugal in der Gaststätte "Bei Costa". Alle Fotos von der EM-Endspielparty gibt es unter www.derkarthaeuser.de Fotos: Oliver Schupp



Zoo Lateit

Inh. Thomas Zimmermann

<p>Urlaubsreif ?</p> <p>Sie haben es sich verdient !</p> <p>Wir sorgen für Ihren Liebling !</p> <p>Rufen Sie uns an !</p>	<p>Beratung und Verkauf in den Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aquaristik ▪ Terraristik ▪ Teich ▪ Kleinsäuger ▪ Vögel ▪ Zubehör ▪ Futtermittel ▪ Angelbedarf ▪ Sämereien 	<p>Jetzt im <u>erweiterten Ladenlokal !</u></p> <p>Zusätzliches Angebot mit Hundesalon !</p> <p>Außerdem:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Lieferservice ▪ Kurzzeitpflege ▪ Teichpflege ▪ Aquarienpflege ▪ Tierkosmetik ▪ Hundesalon 						
<p>Öffnungszeiten:</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 30%;">Mo, Di, Do, Fr.</td> <td>09.30 – 18.00 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Mi</td> <td>14.00 – 18.00 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Sa</td> <td>09.00 – 13.00 Uhr</td> </tr> </table>		Mo, Di, Do, Fr.	09.30 – 18.00 Uhr	Mi	14.00 – 18.00 Uhr	Sa	09.00 – 13.00 Uhr	 <p>Burgstraße 21- 23 • 56112 Lahnstein Tel. 02621/ 33 56 • Fax. 02621/ 92 20 24</p>
Mo, Di, Do, Fr.	09.30 – 18.00 Uhr							
Mi	14.00 – 18.00 Uhr							
Sa	09.00 – 13.00 Uhr							



... am 10. Juli beim Sommerfest der Siedlergemeinschaft auf dem Grundschulhof Altkarthause. Fotos: Schupp



... am 10. Juli bei der inoffiziellen Verabschiedungsfeier von Friedhelm Kurz in der Aula. Fotos: Oliver Schupp



... am 10. Juli bei der ABIFI-Bikini-Wäsche an der Shell-Station. Alle Fotos gibts im Internet. Fotos: Schupp



... am 10. Juli beim Pfarrfest St. Hedwig. Alle Fotos auch unter www.derkarthaeuser.de Fotos: Münzel/Schupp



... am 17. Juli beim "Wendehammerfest" in der Zwickauer Straße.

Fotos: Oliver Schupp



... am 19. Juni beim "Internationalen Tag", die Grundschüler der GS Neukarhtause.

Fotos: Stefan Münzel

Ob jung oder alt, ab in den Wald!

Hotel • Restaurant • Café • Ponyhof • Biergarten

**Forsthaus
Remstecken**



Täglich ab 11 Uhr geöffnet - Kein Ruhetag!

Auf Ihren Besuch freut sich:
Familie Nowag - Tel 0261/ 5 55 79

**Ab August bei schönem Wetter:
Grillen im Biergarten
Sa. + So. ab 15 Uhr**

**Wechselnde Sommerkarte
mit leichten Gerichten
und frischen Pfifferlingen!**

Wir richten Feste jeglicher Art aus (bis 100 Pers.)

www.forsthaus-remstecken.de



Zahlreich erschienen die Karthäuser, um die neugestaltete Sparkasse Berliner Ring zu begutachten. Fotos: Schupp

Sparkasse Karthause komplett erneuert

Große Resonanz am "Tag der offenen Tür" - Foyer mit zusätzlichem Geldautomat

Zwanzig Jahre nach ihrer Eröffnung im Jahre 1984 ist die Geschäftsstelle Berliner Ring komplett erneuert und nach sechsmonatigem Aufenthalt im Container am 16. Juli mit einem "Tag der offenen Tür" wiedereröffnet worden. Viele Karthäuser waren gerne der Einladung von GS-Leiter Winfried Kalter und seinem bewährten Team gefolgt, um sich mit den vielen Neuerungen vertraut zu machen. Dabei zeigten sie sich begeistert von dem großzügigen Foyer und den zusätzlichen Geldautomaten.

Die zahlreichen Gäste, unter ihnen der frühere Landtagspräsident Dr. Heinz Peter Volkert, Anne Schumann-Dreyer, Mitglied im Verwaltungsrat der Sparkasse, Ratsmitglieder, das frühere Vorstandsmitglied Johannes Hartel und leitende Mitarbeiter der Sparkasse, hieß

Ernst Josef Lehrer, Mitglied des Vorstandes der Sparkasse, in den erneuerten Räumen willkommen. Die Baumaßnahme führte er auf die hohe Akzeptanz der GS zurück, die sich zu einer prosperierenden Sparkassenfiliale entwickelt habe. Dabei hätte der Geschäftsumfang in den vergangenen Jahren solche Dimensionen angenommen, dass ein zeitgemäßes Bedienen und Beraten der Kunden nicht mehr möglich war.

„Wir waren es Ihnen, liebe Kunden, aber auch unseren Mitarbeitern einfach schuldig, unsere Geschäftsstelle hier am Berliner Ring nach 20-jähriger Nutzung komplett zu sanieren und zu erweitern“, unterstrich Lehrer. Den Kunden und Mitarbeitern, die während der Bauzeit mit einem Provisorium zurecht kommen mussten, dankte Vorstandsmitglied



Ernst Josef Lehrer (links), Mitglied des Vorstandes der Sparkasse Koblenz, dankte Kunden und Mitarbeitern für ihr Verständnis und ihre Geduld während der Umbauzeit der Geschäftsstelle. Foto: Wolfgang Schütz

Lehrer für ihr Verständnis und ihre Geduld.

Der Begrüßung schloss sich auch Geschäftsstellenleiter Winfried Kalter an, der

ebenfalls den Kunden und seinen Mitarbeitern für ihr Verständnis während der Umbauphase dankte und alle zu einem Umtrunk einlud.

GRÜSSE

Hallo „Oldies“, wünschen Euch einen sonnigen Aufenthalt in CUX und vor allem viel Spaß bei Eurer Segeltour! Liebe Grüße **Heidi & Mike**.

Huch oh Schreck, dem Tilly lief der 9er weg und auch die 3, die vorne stand, ist über Nacht davongegangen. Sei nicht traurig, du wirst sehn, mit 40 wird's genauso schön! **Gabi, Udo und Ange**

Lieber Jason, zu Deinem 4. Geburtstag herzliche Grüße von **Mama, Papa u. Jeffrey**.

Lieber Jeffrey, happy Birthday zu deinem 6. Geburtstag senden **Mama, Papa und Jason**.

Hallo Stefan, an Deinem Geburtstag einige Worte der Weisheit: Lächle, solange Du noch Zähne hast! Herzlichen Glückwunsch am 28.8., **die Tillmänner**

Dem besten Papa der Welt alles Liebe zu deinem 40. Geburtstag am 7.8. Wir haben dich ganz doll lieb, **Paco & Kim**.

Hallo Udo, wenn Geburtstagsfreuden winken, kann man ruhig mal etwas trinken. Im Wein liegt Wahrheit, sagt der Brauch, drum halt Dich dran, und tu es auch! Alles Gute zum Geburtstag am 27.7., **die Tillmänner**

Hallo Hunsrücker, wir wollten ja eigentlich persönlich vorbeikommen, aber der Anblick von alten Menschen deprimiert uns immer ;-) Alles Gute zum Geburtstag wünschen Dir **Bianca u. Eva**

Liebe Mama, von Heiterkeit und Sonnenschein soll heute (13.8.) Dein Geburtstag sein, und außerdem sei wunderbar das ganze neue Lebensjahr. Alles Gute zum Geburtstag wünscht Dir **Bianca**. Hab Dich Lieb!

Hallo Dany. Alles Gute zu Deinem Geburtstag wünschen Dir Deine **B.F. Ange und deine Freundin Jenny**.

Hallo Michael! Herzlichen Glückwunsch zu Deinem 40. Geburtstag wünschen Dir **Manfred und Gerlinde**

Hallo Kim, herzlichen Glückwunsch zu Deinem 8. Geburtstag wünschen Dir **Opa und Oma Enkel**

Hallo kleine Hexe, ich wünsche Dir alles gute zu Deinem Geburtstag, ich hab Dich lieb, **Dein Bruder Paco**

Hallo Kim, wir wünschen Dir alles Gute zu Deinem Geburtstag und viele Geschenke, **Mama & Papa**

Happy Birthday Kim! Alles Liebe und Gute zu Deinem Geburtstag wünscht Dir Dein Patenonkel **Daniel**

Es ist soweit, der Tag ist da, **Tilly wird 40 Jahr!** Ständig Stress und immer fleißig, so als wärst Du grade 30. Bleib, wie Du bist zu jeder Stunde, vor allem lange noch gesund. **Ich liebe Dich!**

Die Stunde des Abschieds ist da! Aus diesem Grund möchten wir uns für die schöne Zeit auf der Karthause bedanken. Alles Gute für die Zukunft wünschen Euch **Manfred, Barbara, Jacob und Anna-Maria Relle**.

Liebe Angelina! Zu Deinem 15. Geburtstag viel Glück und Gesundheit wünschen Dir **Rita, Tilly, Paco & Kim**.

Hi Costa, alles Gute zum Geburtstag! Bleib so, wie Du bist: jung, dynamisch, spritzig, knackig,... **DK, JF, ICH**

Hallo Martin, die besten Glückwünsche zu Deinem Geburtstag wünschen **Lukas u. Björn**. Wir haben Dich lieb!

Hi Dicker! Von Herzen alles Gute, mögen all` Deine Wünsche in Erfüllung gehen. Auch wenn Du vieles nicht verstehen kannst, es ist so, wie es ist. **Gib` mir Zeit**.

Hallo Oma Hiltrud! alles Liebe zum Geburtstag, **Lukas und Anhang**.

Hi DK! Du bist lieb, Du bist nett, kurz gesagt: Du bist einfach klasse!!! Alles Gute zum Geburtstag, **Andrea**.

Hi, mein Herz! Ich liebe Dich, vergiss` das nie!!! **Dein Kleines**.

Der Taddy und der **Martina** alles Gute zum Geburtstag am 01.08., **Torty**

Steuertipp: FAHRTENBUCH

Für das Finanzamt muss Nachprüfung möglich sein

Alle Steuerpflichtigen, die für die private Nutzung ihres Firmenwagens nicht die 1%-Regelung, sondern die sogenannte „Fahrtenbuchmethode“ anwenden, müssen dem Finanzamt mit ihrer Steuererklärung ein ordnungsgemäß geführtes Fahrtenbuch vorlegen.

Damit das Finanzamt das vorgelegte Fahrtenbuch akzeptiert, müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein.

Ein ordnungsgemäßes Fahrtenbuch muss laufend und

lückenlos geführt werden. Außerdem muss eine stichprobenartige Nachprüfung des Finanzamts möglich sein.

Damit das Finanzamt auch das von Ihnen geführte Fahrtenbuch anerkennt, sollte es folgende Mindestangaben enthalten:

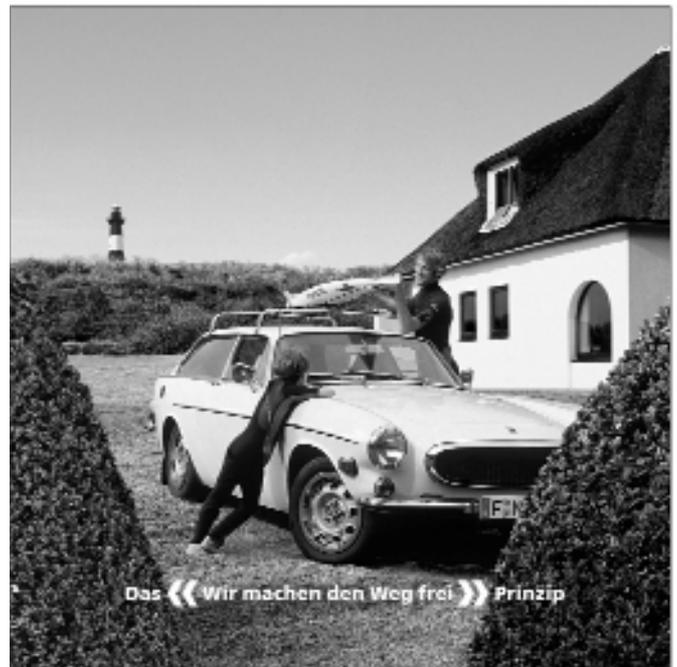
- > Datum und Kilometerstand zu Beginn und am Ende jeder betrieblich oder beruflich veranlassten Fahrt
- > Reiseziel u. Reisezweck
- > Aufgesuchte Geschäftspartner



Wirtschaft - Steuer - Recht

von Karthäuser
Tipps vom Experten

Oliver Feinauer - Dipl. Betriebswirt
Konzern-Unternehmensberatung KOBLENZ Tel.: 29179757



Das « Wir machen den Weg frei » Prinzip

Kein Stress, keine Probleme, keine offenen Wünsche. Mit der Finanzierung meiner Bank lassen wir es uns gut gehen.

Wünsche finanzieren – kleine und große Träume wahr werden lassen. Gemeinsam mit Ihnen sorgen wir für maßgeschneiderte Lösungen und richten uns nach Ihren persönlichen Möglichkeiten und Zielen – mit einer Finanzierung nach dem « Wir machen den Weg frei » Prinzip.

Volksbank Koblenz Mittelrhein eG

Postfach 3044 12 | 55075 Koblenz | Tel. 02 61 02 21 87-0 | www.vbkoblenz.de

„Wir Koblenzer“

GRÜSSE

Unserem neuen Ratsmitglied **Dr. Michael Gross** gratuliere ich recht herzlich zum Geburtstag am 1.8. Viele Grüße, **Torty**.

Dem **Borne** wünsche ich alles Gute zum Geburtstag am 07.08., **Torty**

Hi **Alex!** Ich wünsche Dir alles Liebe zum 16ten, und bin froh, so 'ne Freundin wie Dich zu haben! **YAMBF, Vera**

Der **Kerstin** wünsche ich alles Liebe u. Gute zum Geburtstag am 8.08., **Torty**

Wünsche dem kompletten **Kita-Team** "schöne" Sommerferien! **Julia**

Hi **Jessi-Schnuffel!** Zur bestandenen Prüfung gratulieren Dir **Mama u. Holger**. Lass krachen, weiter so!

Meinem zweiten Vater **Costa** wünsche ich alles Gute zum Geburtstag am 10. August, **Torty**

Liebes Julchen! Freue mich darauf, Dich bald 3 Wochen am Stück für mich zu haben! ;-) **Mike aus MGH u. L.G.P.G.L.!!!**

Hallo **Lydchen!** Wir wünschen Dir alles Liebe und Gute zum Geburtstag am 15.08. Viele Grüße, **Torty, Oli und Tom**

Der **Nele** alles Gute zum Geburtstag am 21.8., **Torty**

Dem **Holger** alles Gute zum Geburtstag am 15.8., **Torty**

Kaum zu glauben, aber wahr, die **Ente** wird am 20.8. 28 Jahr'. Alles Liebe und Gute zum Geburtstag. **Torty**

Hallo **Taddy!** Ich wünsche Dir zu Deinem Geburtstag am 1.8. alles Liebe u. Gute! Bleib bei dem Sauwetter lieber auf Ibiza! "**Julchen**"

Den 2 **Geburtstagskindern** im Kiefernweg ganz liebe Geburtstagsgrüße aus der **Lippestraße!**

Wir wünschen Dir einen guten Schulstart und natürlich nette Mitschüler/innen, super Lehrer/innen, einen humanen Stundenplan, gute Noten, lange Pausen...! Das **KiTa-Team St. Beatus**

Unseren **Gruleis** der Sommerfreizeit **Aline** am 20.8., **Marion** am 21.8. und **Pawel** am 28.8. alles Liebe und Gute zum Geburtstag. **Torty**

Der **Kathrin** alles Gute zum Geburtstag am 28.8., **Torty**

Meinem "**Kollegen**" **Doof** wünsche ich alles Liebe und Gute zum Geburtstag am 31.08. Viele Grüße, **Dööfje**

Dem **Beni** alles Gute zum Geburtstag am 31.8., **Torty**

Hallo **Kai!!!** Alles Liebe und Gute zu Deinem Geburtstag am 02.08! Mögen alle deine Wünsche und Träume in Erfüllung gehen. Wünscht Dir von ganzem Herzen Dein **Best Friend Manuel M.**

NACHHILFE

Engischlehrerin erteilt **Nachhilfe** und Unterricht f. Jugendl. und Erw. **Tel. 0261/5794451**

Studentin erteilt **Nachhilfeunterricht** in Deutsch

und Englisch (1.-10. Klasse). **Tel.: 9429166**

Grund-, Haupt- u. Sonderschullehrerin erteilt qualifizierten Nachhilfeunterricht. Näheres unter **Tel.: 9425198**

UNTERRICHT

Neue Englischkurse für Kinder von 4 bis 10 Jahren - spielerisch, in kleinen Gruppen - startet der Mortimer-English-Club ab September. Nähere Informationen und Anmeldungen zur kostenlosen Probestunde bei **Myriam Kessler** unter **Tel. 0261/4030501**

Musikschule MULTRUS
Koblenz · Pfulhgasse 26
Telefon 0261-39583

Dozentin für Deutsch erteilt **Deutschunterricht** f. Ausländer, Einzel- o. Kleingruppenunterricht. **Tel: 9425198**

DIVERSES

Übungsleiter/in für Kinderturnen gesucht! Die Turnabteilung des VfR Eintracht hat ab September 2004 eine Übungsleiterstelle für Kinderturnen (4-5 Jahre) frei. Die Übungsstunden sind immer dienstags von 15-17 Uhr in der Turnhalle der GS Neukarthause. Für noch nicht lizenzierte Übungsleiter ist zunächst auch ein Hospitieren in entsprechenden Übungsstunden möglich! Detaillierte Infos bei **Helmut Skaliky: Tel.: 0261/52193.**

Soziale Stadt Karthause Flugfeld
Sprechzeiten:
Dienstag: 14-16 Uhr
Donnerstag: 10-12 Uhr
- und nach Vereinbarung -
Quartiermanagerin
Anne Schnitzgen
Meißener Straße 6, 56075 Koblenz
Tel.: 0261/5790380 Fax: 5798612

Stehcafé BACKHAUS
Inh.: Rainer Junker
Unser Eröffnungsangebot, gültig vom 2.8.-7.8.
Sonnenkornbrot € 1,49
5 Brötchen € 0,99
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 6.30 - 18.00 Uhr,
Samstag 7.00 - 12.00 Uhr, Sonntag 8.00 - 12.00 Uhr
Tannenweg 14a · KO-Karthause · Tel.: 0261 / 9522859

ELEKTRO-SERVICE BÜSCH
Ihr Fachmann für Gebäudetechnik
Hausgeräte - Kundendienst

- Miele
- Bosch
- Siemens
- Constructa
- Vaillant
- Stiebel-Eltron
- Zanker
- Whirlpool
- AEG
- Blomberg
- Liebherr

ELEKTRO-SERVICE BUSCH VORM. JOEBGES
Zeisigstraße 60 · 56075 Koblenz
Tel.: (02 61) 952 40 52 · Fax 952 40 54
e-mail: esbuesch@t-online.de



100 Euro für KiGa St. Beatus! Im Rahmen der Eröffnung der Fotoausstellung von Mietek Kalinowski, am 4. Juli in der "art-Galerie" des Friseursalon Schupp, hatte Reinhard Schupp wieder um eine kleine Spende "für einen guten Zweck auf der Karthause" gebeten. Dieses Mal war der Förderverein des Kindergarten St. Beatus Nutznießer. Reinhard Schupp überreichte den Betrag an die Mitglieder des Fördervereins, Vorsitzende Judith Dill-Quaas (l.), Jutta Becker und Sandra Hürter (r.), die sich auch im Namen der Kinder recht herzlich bedankten. Das Geld soll für die Anschaffung eines Sonnensegels im Kindergarten dienen. Die Ausstellung läuft noch bis Ende September. Foto: Kalinowski



Stehcafé Backhaus unter neuer Leitung. Am 1. Juli übergab Angelika Schmidt (vorne l.) das "Backhaus" im Tannenweg mit den besten Wünschen an das Ehepaar Junker. Die Vermieterin hofft, dass mit der freundlichen und zuvorkommenden Fachbedienung auch die ehemaligen Stammkunden wieder zurückfinden, zumal ein reichhaltiges und leckeres Backwarensortiment der "Bäckerei Kamp" (Vorstadt) angeboten wird. Im Stehcafé werden neben diversen Kaffeevariationen, Kuchensorten und Snacks auch wöchentlich wechselnde, selbstgemachte Eintopfgerichte angeboten. Darüberhinaus bietet Rainer Junker den Hausliefer-service von Getränken und Lebensmitteln an. Zur offiziellen Übernahme-/Eröffnungsfeier lädt Familie Junker am 2. August alle Karthäuser herzlich ins Stehcafé Backhaus ein.

SONNTAGS-BRUNCH

All inklusive!

ab 11.30 Uhr bieten wir Ihnen ein reichhaltiges Buffet.

Inklusive: Schoppenweine
Sekt
Pils vom Faß
Alkoholfreie Getränke
Warme Getränke
(außer Champagner u. Spirituosen)

jeden Sonntag bis 15 Uhr

nur **19,90** EUR

Bei schönem Wetter brunchen Sie auf unserer sommerlichen Dorfterrasse!

Ideal auch für Ihren Geburtstag oder sonstige Feierlichkeiten

Heute lassen wir es uns gut gehen!



Weindorf
K O B L E N Z

... auch in Sachen Feiern wohl kaum zu schlagen!

Sie planen Ihre

- Hochzeitsfeier
- Geburtstagsfeier
- Firmenfeier
- ... etc.

Fragen Sie nach unserer Bankett-Mappe

Julius-Wegeler-Str. 2-4 · 56068 Koblenz
Tel.: 0261-133719-0 · Fax: 133719-19
Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag
11-23 Uhr durchgehend warme Küche

89 Zehntklässler aus "Nest" verabschiedet

Stimmungsvolle Abschlussfeier der Realschule auf der Karthause beendete Lebensabschnitt

In einer stimmungsvollen Abschlussfeier verabschiedete die Realschule auf der Karthause 89 Schüler/innen der zehnten Klassen. Nach einem Gottesdienst unter dem Motto "Wir verlassen unser Nest" feierten die frisch gebackenen Ehemaligen gemeinsam mit Eltern, Verwandten, Freunden und Lehrern auf dem Schulhof.

Folgende Realschüler nahmen ihr Zeugnis entgegen:

10.1: Michael Baecker, Helena und Katharina Beraz,

Dirk Czakert, Lisa Durben, Ozan Erden, Tarik Ertel, Laura Helm, Stephanie Hergert, Janine Jacobs, Sabrina Karbach, Katharina Klabunde, Chantal Knopp, Katharina Konrad, Konrad Kröber, Desiree Krüger, Christine Löhr, Marc Peuthert, Martina Piech, Martin Plötz, Christina Richter, Stefan Salzmann, Marco Schlaadt, Tim Schumann, Sonja Stegemann, Sonja Wierich und Matthias Wyrwich.

10.2: Lars Bender, Susanne Elsen, Philipp Göbel, Fatma Gören, Ina Janzen, Kristina

Kaiser, Thomas Kilian, Anna Klaß, Fabienne Klaus, Alexander Klein, Manuel Klepzig, Philipp Knödgen, Mark Leinhos, Rodion Lischnewsky, Jessica Martini, Kanishka Rasool, Sebastian Schmitz, Miray Sengülsen, Julia Sokolovskaja und Isabell Zöllner.

10.3: Christina Ackerknecht, Ann-Cathrin Breitbach, Daniela Cabalo, Diana Faisad, Stefanie Gipp, Irina Grab, Mylena Malay Hagemeister, Daniel Heller, Sonja Isola, Annika Kailing, Andre Keller, Christina Konetzki, Christina Kröber, Elisabeth

Ljowina, Stephanie Lootz, Stefan Maurer, Anne Peez, Jelena Pietjou, Isabell Schindler, Arkadius Scholz, Ahmet Sorkunlu, Marcel Sprechert, Marco Thönnies, Elena Velte, Wassilij Wall, Jasmin Weets und David Wuerker.

10.4: Anne Ahlfeld, Natalie Besel, Daniel Dehnert, Enno Friedrich, Andrej Heidel, Stefanie Heining, Nikolai Huber, Enis Muhaxhiri, Sabrina Noe, Thomas Rauhut, Oleg Scherling, Pamela Schmitt, Anne Stammnitz, Sandra Stürmer und Laura Zarezki.

(tds)

Dem Studentenleben "ade" gesagt

35 frisch gebackene Bauingenieure wurden an der FH Koblenz verabschiedet

Am Ende der Mühen steht ein krönender Abschluss: In einem feierlichen Rahmen verabschiedete der Fachbereich Bauingenieurwesen der Fachhochschule Koblenz seine Absolventen. Neben Professoren und Lehrbeauftragten waren auch einige ehemalige Professoren, wie Prof. Dipl.-Ing. Alfons Fabry und Prof. Dipl.-Ing. Berthold Voth, gekommen. Sogar ein Absolvent, der vor 49 Jahren - damals noch an der Ingenieurschule - sein Diplom erwarb, gehörte zu den Gästen.

Insgesamt 35 junge Damen und Herren haben im zurückliegenden Jahr ihr Diplom als Bauingenieur gemacht. Die meisten von ihnen sind bereits in den



Arbeitsalltag eingestiegen und haben eine Stelle in der Bauwirtschaft, in einem Ingenieurbüro oder im öffentlichen Dienst gefunden.

Nach der Begrüßung durch den Dekan des Fachbereiches Bauingenieurwesen, Prof. Dr. Wolfgang Bogacki, sprach FH-Präsident Prof. Dr. Peter Frings den frisch gebackenen Bauingenieuren seine Aner-

kennung für die erbrachten Leistungen aus. Prof. Dr. Bogacki stellte kurz die aktuellen und geplanten Entwicklungen des Fachbereichs vor. Dazu zählt die Umstrukturierung des Diplomstudiengangs Bauingenieurwesen in einen Bachelor- und Masterstudiengang. Bogacki rechnet mit der Umsetzung der Studienreform bis zum Som-

mer-, spätestens aber bis zum Wintersemester 2005. Dipl.-Geol. Rainer Hart, Lehrbeauftragter des Fachbereiches, schilderte in einem interessanten Bericht sein Tätigkeitsfeld im Rennstreckenbau. Anhand verschiedener Projekte erläuterte er die Probleme, die in fremden Ländern mit Behörden, Firmen und Arbeitern entstanden und mit welchen, oft schlechten, Bodenverhältnissen er vor Ort zu kämpfen hatte. Zahlreiche Bilder vom Bau der Rennstrecken veranschaulichten seine Ausführungen. Durch seinen Vortrag zeigte Hart den Jungingenieuren, wie vielfältig und spannend das Tätigkeitsfeld des Bauingenieurs sein kann.

GUTSCHEIN

15%

auf eine
GEHWOL-Fußcrème
Ihrer Wahl!

Gegen Vorlage dieses Coupons erhalten Sie 15% Rabatt auf ein Gehwol-Produkt Ihrer Wahl. Pro Person ist nur ein Gutschein gültig.

WIR MACHEN BETRIEBSFERIEN!

Vom 4.9. bis einschließlich 11.9. geschlossen.

SCHUHMACHEREI
& ORTHOPÄDIE

für Einlagen und Schuhkorrekturen
Meisterbetrieb

Potsdamer Str. 35 · 56075 KO-Karthause im EKZ · Tel. und Fax 0261/52724



Kaju im 25. Sommerlager

Seit Montag, 19.7., befindet sich die katholische Jugend St. Hedwig in ihrem diesjährigen Sommerlager in Kirchähr. 27 Kinder und 17 Betreuer nahmen am Jubiläums-SoLa im Gelbachtal, es fand zum 25. Mal statt, teil. Ein Geländespiel, schwimmen im Herthasee, basteln und eine Lagerstaffette sorgten in der ersten Woche für Unterhaltung. Ein ausführlicher Bericht zum "SoLa" folgt in der nächsten Ausgabe. Foto: Kalinowski

GS Neukarthause „à la française“

Im Rahmen des Internationalen Tages am 19. Juni 04 in Koblenz stellten 27 Jungen und Mädchen der GS Neukarthause ihren Schüleraustausch mit zwei Klassen aus Nevers vor.

„Seit 28 Jahren fahr'n wir nach Nevers“ hieß es im RAP, den die Kinder auf dem Rathausvorplatz zum Besten gaben.

„Mit Télé-Tandem gehen wir einen neuen Weg. Webcam, die macht's möglich“, dass man über das ganze Jahr hinweg gemeinsam an einem deutsch-französischen Projekt arbeiten kann. So

präsentierten die Schülerinnen und Schüler Auschnitte aus der letzten Aktion „Le cirque - der Zirkus“ und begeisterten durch Auftritte eines Zauberers und Clowns sowie mit einer Elefantnummer.

„Tradition“ heißt, fremde Sitten und Bräuche kennen zu lernen und die eigenen weiter zu vermitteln. So kann im Laufe der Zeit auch ein Schüleraustausch zu einer Tradition werden.

„Notre échange a une tradition“ - „Unser Austausch hat eine Tradition“.



Die Grundschule am Löwentor feierte am 26. Juni ihr jährliches Schulfest. Die Schüler hatten die Gelegenheit, ihre mathematischen Kenntnisse beim Feilschen während eines Kinderflohmarktes zu trainieren. Viele Spielsachen, die zu Hause entbehrt werden konnten, wechselten ihren Besitzer, und manch ein Schüler gab das eingenommene Geld sofort wieder bei der "Konkurrenz" aus. Danach präsentierten die Klassen, unterstützt durch die Elternschaft, mathematisch wissenschaftliche Spiele und Experimente. Die Jugendverkehrsschule der Stadt Koblenz schulte die Kinder, nach Altersklassen getrennt, im Geschicklichkeitsfahren auf den eigenen Fahrrädern. Die Pfadfinderschaft der Royal Rangers und der Förderverein der Grundschule am Löwentor sorgten mit Stockbrot, Kaffee und Kuchen sowie Siedewurstchen für das leibliche Wohl.



Die Grundschüler der GS Neukarthause zeigten Auschnitte aus „Le cirque - der Zirkus“. Weitere Fotos auf Seite 22.

ARIANE A. KÖHLER
Lehrmittelanstalt
 BÜCHER • SPIELE • BASTELN • SCHREIBWAREN
 SCHULJAHR 2004/2005
 Schulbücher jetzt vorrätig!
 Koblenz-Karthause • Potsdamer Straße
 FKZ Berliner Ring • Telefon 0261/51645

Den Osten Europas erkundet

Bei der dritten und sehr gut organisierten Erlebnis- und Studienreise der Kirchengemeinde St. Hedwig lernten Karthäuser Christen sich näher kennen. Unter dem Motto „Wer die Wahrheit sucht, der sucht Gott“ erinnerte man sich u.a. an die Glaubenszeugen Maximilian Kolbe und Edith Stein. In den Vernichtungslagern Auschwitz und Birkenau, wo

über 1,5 Millionen Häftlinge ermordet wurden, gedachten die Karthäuser aller dort Verstorbenen. Pfarrer Rudolf Theobald hielt in Birkenau eine nachdenkliche Meditation.

Weiter ging es nach Tschentschou zur Schwarzen Madonna auf dem Jasna Gora; an diesem Ort werden auch die polnischen Frei-



Die St. Hedwig-Reisenden vor der Wallfahrtskirche in Albendorf. Foto: Steuer

Ausführung aller Malerarbeiten



**Christof
Kaul
Malermeister**
Koblenz-Karthause
Hammpfad 8
Tel. 02 61/5 23 84
Fax 02 61/5 24 51

**Auch im August bieten wir wieder
alle 14 Tage auf unserer Terrasse:**

Grillabend mit Panorama
30.7., 14.8. und 28.8. ab 18.30 Uhr



Essen Sie soviel Sie können für nur **10,- € p.P.**
inkl. Salat-Buffet, Kinder zahlen die Hälfte.

- Jugoslawische, deutsche und internationale Spezialitäten
- Große Panorama-Terrasse
- Feiern aller Art bis 150 Personen
- Kegelbahntermine frei!

Fam. Lezar Dosen
und das "Panorama"-Team
freuen sich auf Ihren Besuch!

Restaurant
Panorama

Maigeschweg 12 · 56073 Koblenz · Tel.: 0261/51406 · Parkplätze: vor der Tür

Öffnungszeiten: Werktags 11-15 Uhr u. 17-24 Uhr
Sonn- & feiertags 11-24 Uhr

heitskämpfer Lech Walesa und der verstorbene Primas, Kardinal Wyszynski, verehrt. Am Eingang zur Basilika steht der Wahlspruch Papst Johannes Paul II. „Totus Tuus“ (ganz dein), der zum Nachdenken Anlass gab.

Ein weiterer Höhepunkt der Reise war die alte Königstadt Krakau mit dem Königsweg von der Barbakane bis zum Schloss auf dem Wavel und das Judenviertel Kazimierz. Bei gutem Wetter und kühlem Bier erlebte man am Abend die städtische Atmosphäre rund um die Tuchhallen Krakaus. Eine Floßfahrt auf dem Dunajec im Pieniny-Gebirge verschaffte etwas Ruhe, und als die Gemeindemitglieder in Zakopane ankamen, konnte man bei herrlichem Sonnenschein die Hohe Tatra bewundern.

Zum Abendbrot spielten „Goralen“ ihre Volksweise und Reiseleiter, Herr Teschner, die Geige. Gleiwitz, St. Annaberg, Neisse und Glatz waren weitere Reiseziele. Besonders eindrucksvoll war ein deutscher Gottesdienst mit Chor der Deutschen Minderheit in Neisse. Nach dem Gottesdienst ging es zum Denkmal und Grab des Romantikers Joseph Freiherr von Eichendorff, wo seine Lieder gesungen wurden. Den schlesischen Kuchen, den die Deutsche

Minderheit spendierte, ließen sich die Karthäuser in einem Bootshaus bei Ottmachau schmecken. Für zwei Tage war man schließlich in einem Nobelhotel in Bad Reinerz untergebracht. Von hier aus wurden das „Schlesische Jerusalem“ in Albendorf und der Kurort Bad Kudowa besucht.

Ein besonderer Höhepunkt bot sich auf der Rückreise: Eine Führung mit Frau von Küster durch das Schloss Lomnitz bei Hirschberg (Niederschlesien) und das anschließende Mittagessen im Herrenhaus. Zwei Tage Aufenthalt in Leipzig rundeten letztlich das 11-tägige Reiseprogramm ab.

Mit vielen Eindrücken aus Südpolen und Leipzig trafen die Karthäuser am Donnerstag, 24.06., wieder in Koblenz ein.

„Dem Ehepaar Teschner sei an dieser Stelle ganz herzlich für die Vorbereitung und Durchführung dieser wunderschönen Reise gedankt. Auf ein neues Reiseprogramm, das Peter Teschner für das Jahr 2005 ausarbeiten will, sind wir sehr gespannt. Nach meinen Informationen soll das Reiseziel dann Tschechien mit dem Bäderdreieck Karlsbad, Riesengebirge und Prag sein“, freut sich Teilnehmerin Marlies Ott. (mo)



Mit Hubschrauber dem Schängel-Center aufs Dach gestiegen ist am 20. Juli die Karthäuser Dachdeckerfirma Rudolf Fetz. Die Fa. Fetz zeichnet für Dacharbeiten des ehem. Gewa-Hauses (Foto unten) verantwortlich, und um Arbeitsmaterial und Bauschutt anzuliefern bzw. abzutransportieren, kam Mitarbeiter Peter Wagner auf die Idee, hierfür einen Helikopter einzusetzen. "Das ist in dieser Höhe kostengünstiger, und es geht schneller, als mit einem Kran. Wir werden jetzt sicher öfter auf diesen, für unsere Region spektakulären Transportweg zurückgreifen", ist sich Rudolf Fetz sicher. Von Peter Wagner weiß er, dass solche Arbeiten in der Schweiz schon lange auf diesem (Höhen-) Weg verrichtet werden. Alleine 1 Tonne Taubenmist wurde in Transporttaschen vom Dach des Schängel-Centers zur "Entladestelle" im Raental (Foto oben) geflogen. Alles in allem wurden in etwas über einer Flugstunde fünf Transporttaschen an- und 11 abgeflogen. Fotos: Schupp



Wir machen Urlaub bis zum 05.08.2004

LKW PKW
 DUS Roller Motorrad
 Mofa

Fahrschule Udo Günther

Über 25 Jahre Berufserfahrung

-alle Klassen-



Zetsigstr. 64
 56075 Koblenz/Karthause
 Tel.: 0261 / 5 34 89
 Fax: 0261 / 5 34 24
 DI: 0171 / 8 30 18 18

Anmeldung: täglich

Unterricht: Mo & Mi 19⁰⁰ - 20⁰⁰ Uhr

Angebot im August: Bei jeder Anmeldung (PKW, LKW, Motorrad)

Lernmittel im Wert von 30 Euro inklusive!

Zum 10. Mal

Fress & Jazz

an „Rhein in Flammen“

mit der "Shama Abbas Band"

Samstag, 14. August

FORT KONSTANTIN



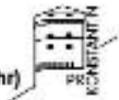
KULTURFESTE

Erleben Sie „Rhein in Flammen“ von der schönsten Terrasse in Koblenz!

Karten bergrenzt nur im Vorverkauf

Einlass: 18.00 Uhr

Eintritt: 10,- Euro (inkl. 3 Euro Mindestverzehr)



Veranstaltungsort: Fort Konstantin, Koblenz-Karthause

Mit der KEVAG Linie 2 und 12 gut zu erreichen!

Karten-Vorverkauf ab 21.7. bei cadenbach optik, Obere Löh 95 und "Der Optiker" EKZ Berliner Ring - Karthause



Fleischerei ERWIN SCHMITT

Ev. KIGA | "Arche Noah"

Leitung: Erika Niesen
Adresse: Gothaer Straße 21
Telefon: 0261-52393
Stärke: 100 Kinder/4 Gruppen

Ev. KIGA | "Spatzennest"

Leitung: Christine Rath
Adresse: Simmerner Straße 95
Telefon: 0261-55272
Stärke: 50 Kinder/2 Gruppen

Kath. KIGA | "St. Beatus"

Leitung: Heidi Rothweiler
Adresse: Finkenherd 20
Telefon: 0261-56312
Stärke: 40 Kinder/2 Gruppen

Kath. KIGA | "St. Hedwig"

Leitung: Ursula Laux
Adresse: Zwickauer Straße 20
Telefon: 0261-53166
Stärke: 90 Kinder/4 Gruppen

Kath. KIGA | "St. Michael"

Leitung: Ulrike Lehmann
Adresse: Karl-Härle-Straße 6
Telefon: 0261-55500
Stärke: 22 Kinder/1 Gruppe

KIGA | der "Lebenshilfe Koblenz"

Leitung: Christiane Wust
Adresse: Karl-Härle-Straße 6
Telefon: 0261-51094
Stärke: 24 Kinder/3 Gruppen

I. MONTESSORI | Kinderhaus

Leitung: Martina Nickenig
Adresse: Austin-Straße 44
Telefon: 0261-14461
Stärke: 30 Kinder/2 Gruppen

HOCHSCHULNAHE | KITA

Leitung: Ute Stein-Kanis
Adresse: Simmerner Straße 134
Telefon: 0261-56858
Stärke: 24 Kinder/2 Gruppen



Dschungelabenteuer der Vorschulkinder
 "Auf zum großen Dschungelabenteuer", hieß es beim Abschlussfest der Vorschulkinder des ev. Kindergartens "Arche Noah". Die Kinder trafen sich im Kindergarten, um gemeinsam die Dschungellandschaft zu gestalten, die Sprache des Dschungels zu erlernen, abenteuerliche Geschichten und Musik zu hören und sich anschließend am "Dschungelfraß" zu sättigen. Gestärkt und motiviert wanderten sie schließlich zum Remstecken, wo der flinke Tom auf sie wartete, um den König Rumpelpumpelbimbam zu befreien. Vom "Elefantenrennen" bis zur Überquerung der "Tigerschlucht" konnten die Kids alle Aufgaben erfüllen. Am Ende fanden alle das goldene Ei und übergaben es Tom, dem Flinken, der es zum Häuptling Kreuzdonnerwetter brachte, um den König freizukaufen. Wieder im KiGa angekommen, feierten die Kinder, Eltern und das KiGa-Team gemeinsam den Abschied.
 -en-/Foto: KiGa



Besuch von den Schulkindern der Lebenshilfe Koblenz e.V. erhielt die Freiwillige Feuerwehr Karthause am 19. Juni. Nach einer kurzen Begrüßung des Einheitsführers Karl-Heinz Volk ging es los: In einer kleinen Sitzrunde wurde erklärt, welche Aufgaben die Feuerwehr überhaupt hat und was ein Feuerwehrmann denn so alles trägt. Danach ging es nach draußen, wo unter anderem die Fahrzeuge und deren Gerätschaften erklärt wurden. Außerdem durfte jedes Kind - und natürlich auch die Betreuer - mit einem Feuerwehrschauch spritzen und auch mit einem Feuerwehrauto fahren. Um einmal in die Haut eines Feuerwehrmannes zu schlüpfen, durften die Kinder Helm, Handschuhe und Jacke anziehen, einer der Betreuer "traute" sich sogar, eine komplette Garnitur anzulegen, samt Atemluftflasche und Maske. Am Ende wurden alle zurück zum heilpädagogischen Kindergarten gefahren, wo man sich bedankte und die FF verabschiedete.
 -mw-/Foto: Mareike Weber



Sternwanderung der Karthäuser Kindergärten. Am 29. Juni trafen sich die Vorschulkinder der Karthäuser Kindergärten St. Beatus, St. Hedwig, St. Michael, Lebenshilfe, Montessori Kinderhaus, Arche Noah und Spatzennest, um einen gemeinsamen Vormittag zu verbringen. Um 9.30 Uhr traf man sich im EKZ Berliner Ring. Von dort ging die Wanderung Richtung Ostkarthause, um die Kinder von St. Michael und der Lebenshilfe abzuholen. Ziel war der Robinson-Spielplatz auf der Ostkarthause, wo erst einmal ausgiebig der Rucksack zum Picknick geplündert wurde. Anschließend nutzten die etwa 90 Kinder die Zeit, miteinander zu spielen und sich kennen zu lernen. Gegen Mittag machte sich jede Einrichtung auf den Heimweg.

Foto: Oliver Schupp

Ein Jahrmarkt in der "Arche Noah"

Unter dem Motto "Jahrmarkt" fand im Kindergarten "Arche Noah" ein Sommerfest statt. Der Förderverein, der Elternausschuss und das KiTa-Team hatten sich für diesen Tag das Ziel gesetzt, vom Erlös ein Gartenhaus anschaf-

fen zu können.

"Dass dieses Ziel erreicht werden konnte, verdanken wir den vielen Helfern und Sponsoren", freut sich KiTa-Leiterin Erika Niesen.

Wie bereits beim letzten Sommerfest beteiligten sich zahl-

reiche Firmen mit großzügigen Sach- oder Geldspenden. Einen besonderen Dank möchte der KiGa auf diesem Weg an die Karthäuser Firmen "Haarschneider", Schumacherei Wasna, Reisebüro Seis, Matschina, Eiscafé Cortina, Lehrmittel Köhler, "Solar Plexus", Obst Depe, Dr. Gross, Sparkasse Koblenz, Koblenzer VOBA Mittelrhein, Skatclub KSC, Shell-Station Deusing und die Gaststätten "Bei Costa" und "Zum Postillon" richten. Sie alle waren an dem gelungenen Fest und der Tatsache, dass nach den Som-

merferien ein tolles Garten- und Spielhaus gekauft und aufgebaut werden kann, maßgeblich beteiligt.

Jede Menge Spaß hatte die Kinder bei den Attraktionen, welche ihnen auf dem "Jahrmarkt" geboten wurde. Besonders angetan waren sie von der Geisterbahn, welche von den Eltern und vom Erzieherteam in der Turnhalle des KiGas aufgebaut wurde. Gemeinsam freut man sich nun auf das nächste fröhliche und harmonische Fest in der "Arche Noah". (en)



Zur offiziellen Übergabe der neuen Schaukel an die Kinder des Kindergartens St. Beatus kam es am Freitag, 2. Juli. Rückblick: Letztes Jahr im Juli wurden die Holzbalken des Schaukelgerüsts vom TÜV beanstandet und sollten zügig ausgetauscht werden. Da die Reparatur mit einem erheblichen Kostenaufwand verbunden schien, organisierte der Elternausschuss beim Jahresabschlussfest eine Verlosung, an der sich zahlreiche Firmen und Geschäftsleute beteiligten. Ebenfalls konnte die Sparkasse Koblenz, vertreten durch Hans-Josef Both, Geschäftsstelle Simmerner Straße, als Sponsor für die Reparatur gewonnen werden. Im März dieses Jahres war es dann endlich soweit: Pastor Benno Wiederstein ermöglichte die restlichen Kosten der Reparatur, pünktlich zur Eröffnung der Freigeländesaison. Jetzt folgte die offizielle Übergabe, bei der das symbolische Durchschneiden des Bandes von Hans-Josef Both und von Pastor Wiederstein übernommen. Die Elternausschussvorsitzende, Judith Dill-Quaas (1. r. hinter dem Band), dankte den beiden, auch im Namen der Kinder und Eltern.



Durch die Unterstützung des Fördervereins konnte jetzt ein Basketballspiel für die Kinder der KiTa "Spatzennest" angeschafft werden. Das Spielgerät, das sofort von den Kindern in Besitz genommen wurde, soll eine wichtige Ergänzung für die Koordinierungsschulung Auge-Hand sein und wird auch am 31.7. beim Sommerfest zum Einsatz kommen.

Foto: KiTa

Dieben einfach gemacht

Einfach gemacht hat es am Mittwoch, 14.7., ein PKW-Besitzer in der Wepeling-Hole-Straße, der einen Satellitenempfänger in seinem Auto offen sichtbar abgelegt hatte. Ein oder mehrere, bislang un-

bekannte/r, Täter öffnete/n in der Nacht zum Mittwoch gewaltsam die Autotür des Seat und stahlen den dort abgelegten und original verpackten Empfänger im Wert von über 200 Euro.

Hochwertige Motorräder aus Tiefgarage gestohlen

Gleich zwei praktisch neuwertige Motorräder wurden vermutlich in der Nacht zum Mittwoch, 30.6., aus der Tiefgarage einer Wohnanlage in der Stralsunder Straße auf der Karthause gestohlen. Bei den Motorrädern handelt es sich je-

weils um großvolumige Sportmaschinen vom Typ Yamaha YZF R1 im Wert von je rund 13.000 Euro. Hinweise auf den oder die Täter bzw. den Verbleib der Maschinen liegen der Polizei zur Zeit nicht vor.

Auto in Garage zerkratzt

Ziemlich übel zugerichtet wurde ein Audi A6, der in einer Tiefgarage (Rostocker Straße) auf der Karthause abgestellt worden war. Als der Besitzer am Montagmorgen, 19.7., zu seinem Wagen kam, waren rundherum

Kratzspuren zu sehen. Außerdem hatte der unbekannte Täter sich auch zu Fuß über die Motorhaube bewegt. Eindeutige Spuren belegen diese Tat. Es entstand Sachschaden von mindestens 1500 Euro.

Graffiti-Sprayer erwischt

17-jähriger beging Sachbeschädigung an alter FH

Wie die Polizei ermittlungsbedingt erst jetzt mitteilte, wurde bereits im Juni ein 17-jähriger Jugendlicher von der Neu-Karthause, der zusammen mit zwei weiteren, bislang unbekanntem, Tätern die Wände der ehemaligen FH im Finkenherd besprühte, von einem Wachmann festgehalten.

Der Wachmann rief sofort die Polizei, die den jungen Sprayer überprüfte. Die beiden anderen Sprayer konnten unerkannt flüchten. Bei der Durchsuchung konnten zwei Tüten voller Spray-

dosen festgestellt werden, außerdem hatte er frische Farbspuren an der Hand, die zu frischen "Tags" an der Hauswand passten. Ebenso wurde Skizzenmaterial aufgefunden. Der Sprayer muss jetzt mit einer Strafanzeige wegen Sachbeschädigung, vor allem aber mit großen zivilrechtlichen Ansprüchen des Hausbesitzers rechnen.

Inwieweit die Karthäuser Jugendlichen noch mit weiteren Graffiti-Schmierereien in Verbindung stehen, wird derzeit noch überprüft.

Mutter weg - Kleinkind auf der Straße: "Ich sage nicht, wo ich wohne!"

Nur kurz im Badezimmer war die Mutter eines gerade vierjährigen Schängel, der auf der Karthause-Flugfeld die Gelegenheit nutzte und einfach auf die Straße "flüchtete". Dort sah ihn eine Nachbarin, die ihn freundlich nach seinem Namen und der Adresse fragte, um der sich sicherlich Sorgen den Mutter das Kind wieder vorbeizubringen - aber vergeblich. Der kleine Karthäuser rückte einfach nicht mit

der Auskunft heraus.

Was macht man in diesem Fall? - Die Polizei rufen! Natürlich war auch binnen kurzer Zeit ein Streifenwagen vor Ort, aber auch die Mutter war inzwischen auf der Straße, um ihren kleinen Nico wieder in Empfang zu nehmen - und vermutlich auch, um ihm einmal ihre Meinung zu diesem Verhalten mitzuteilen... Die Polizei brauchte jedenfalls nicht mehr einzugreifen.



Der Karthäuser Polizeibeamte Max Raabe nach der erfolgreichen (Schaf-) Verfolgungsjagd. Foto: Polizei

"Pulloverschweine" auf der Karthause on Tour

Reichlich Beschäftigung brachte am Montag, 5.7., eine Gruppe Schafe für die Koblenzer Polizei mit sich. Bereits am Sonntagabend (4.7.) gegen 19.30 Uhr wurden die Beamten der Polizeiinspektion 1 erstmals über mehrere freilaufende Schafe im Bereich Remstecken/Layer Berg informiert. Die erste Absuche verlief erfolglos. Dennoch bestreifte die Polizei die B 327 im Laufe der Nacht in diesem Abschnitt verstärkt, um einen möglicherweise schweren Unfall zu verhindern.

Nachdem die Schurwollträger es sich offenbar zum Ziel gesetzt hatten, rechtzeitig zur Geschäftseröffnung in der Stadt zu sein, gingen etwa ab 6.30 Uhr mehrere Meldungen über

unangemeldeten Schafbesuch aus dem Bereich Berliner Ring bei der Polizei ein. Da ein Polizeibeamter (fast) alles können muss, trieben die Beamten die insgesamt sechs Schafe, zunächst erfolgreich, in einer Müllcontainernische in der Magdeburger Straße zusammen. Doch den Schafen gelang zur Belustigung einiger Passanten und Anwohner erneut die Flucht. Mit Unterstützung eines in der Nähe wohnenden Schäfers, der wenig später auf die unfreiwillige Treibjagd aufmerksam wurde, konnten die Tiere schließlich doch noch eingefangen und provisorisch eingepfercht werden. Gegen 7.30 Uhr hieß es dann: Aufatmen, die Karthause ist wieder schafffrei!

POLIZEI Simmerner Straße 134 • Studentenwohnheim
Bezirksdienst Karthause
 ☎ 291-5682
 Öffnungszeiten:
 Dienstag 10-17 Uhr
 Mittwoch 16-18 Uhr
 Donnerstag 10-17 Uhr
 Polizei-Bezirksbeamter
HOLGER INGWER

Noch Restalkohol oder schon nachgetankt?

Einer Streife fiel am Freitagvormittag, 2.7., ein PKW-Fahrer auf, der gemächlich in Schlangenlinien auf der Karthause unterwegs war. Der Fahrzeugführer wurde einer Kontrolle unterzogen.

Der festgestellte Alkoholgeruch führte zu einem Alko-Test und dieser zu einem Wert jenseits der 2 Promille. Nach erfolgter Blutentnahme wurde der Führerschein beschlagnahmt.



Kind von Auto erfasst!

Mit einigen Abschürfungen und Verdacht auf Gehirnerschütterung ins Krankenhaus eingeliefert werden musste ein Junge am Mittwochnachmittag, 30.6., auf der Karthause. Gegen 16.30 Uhr war der 7-Jährige mit einem gleichaltrigen Freund an der Bushaltestelle am Berliner Ring, in Höhe des Bundesarchivs, aus dem Bus gestiegen. Durch den Bus verdeckt und ohne auf den Verkehr zu achten, rannte zunächst der Freund über die Fahrbahn und zwang damit bereits eine vorbeikommende Autofahrerin zu einer Vollbremsung. Gerade als die 44-Jährige wieder anfuhr, folgte der zweite Junge und lief mit erstaunlicher Wucht in bzw. gegen die Beifahrerseite des Renault Clio. Der 7-Jährige stürzte und zog sich dabei die eingangs erwähnten Verletzungen zu.

Unfall auf der B 327: Alkohol oder Defekt?

Gegen 7 Uhr am Mittwochmorgen (30.6.) kam es auf der B 327 in Höhe des Forsthauses Kühkopf zu einem Zusammenstoß zwischen einem Kleinlaster und einem Pkw, wobei beide Fahrer leicht verletzt wurden. Nach ersten polizeilichen Feststellungen und übereinstimmenden Aussagen von Beteiligten und Zeugen, geriet der (bergauf fahrende!) 7,5-Tonner zunächst ins Schlingern und stieß in der Folge mit einem entgegenkommenden Toyota zusammen. Der Lkw-Fahrer zog sich bei dem Unfall Prellungen zu und wurde ebenso wie der 48-jährige Pkw-Fahrer zur ambulanten Behandlung in ein Koblenzer

Krankenhaus eingeliefert. Da bei dem Lkw-Fahrer im Rahmen der Unfallaufnahme eine "Fahne" festgestellt worden war, wurde dem 49-Jährigen eine Blutprobe entnommen und sein Führerschein einbehalten, nachdem ein zuvor durchgeführter Alko-Test den Verdacht der Beamten bestätigt hatte (Testergebnis: 1,24 Promille). Der 49-Jährige gab allerdings zu Protokoll, die Lenkung seines Lkw habe kurz vor dem Unfall versagt, was durch ein von der Polizei in Auftrag gegebenes Sachverständigengutachten belegt oder entkräftet werden soll. Der Gesamtschaden wird auf rund 15.000 Euro geschätzt.

MICHAEL KÜNERT

Heizen mit System
Bäder mit Ideen
Sparen mit Solar
Schwimmbadtechnik

Rufen Sie uns an!
56323 Waldesch, Römerstraße 43
Tel. 0 26 28/17 18, Fax 0 26 28/98 77 18
Internet: <http://www.michael-kuenert.de>

Immer gut beraten bei Ihrem Meisterbetrieb.

Tischlerei Specht GmbH



Innenausbau
Fenster
Treppen
Massivholzplatten nach Maß
Möbel in massiv & funiert
Schrankfronten in massiv

Römerstr. 39
56323 Waldesch
Gewerbegebiet
Tel.: 02628/2309
Fax: 02628/3682

FRISUREN & MODE:

Im Trend von Kopf bis Fuß!



"Es gibt viele verschiedene Arten, zu zeigen, wer Sie sind."

Silvia Lorch
Friseurmeisterin

Antoniusstraße 7
Tel.: 0 26 28/98 88 80

Jetzt purzeln die Preise:
Ab 15. Juli auf alle Sommerartikel (Lagerware) **20-30%** Preisnachlass!
DAMEN- (Gr. 34-54) UND HERRENBEKLEIDUNG



CROSS · H.I.S. · Mills
Bornstraße 17
Ecke Gartenstraße
Tel.: 02628/986127

Öffnungszeiten:
Mi.-Fr. 10-12 Uhr u. 15-18 Uhr,
Mittwochnachmittag geschlossen
Do. 10-12 Uhr u. 17-20 Uhr,
Sa. 10-12 Uhr

WALDESCH

Angebot des Monats:

Gültig vom 1. bis 31.8.04

Klimaanlagen-Service

(Befüllung und Dichtheitsprüfung)

59,- € inkl. MwSt.



KFZ-Meisterbetrieb Am Falkonhorst 38a
 Reparaturen aller Fabrikate 56075 Koblenz-Karlsruhe
 TÜV-Abnahme im Hause Tel.: 02 61 / 5 63 33
 AU-Station für alle PKWs Fax: 02 61 / 5 75 24

Elektro HAMMES



- Kundendienst
- Alt-, Neubauinstallation
- E-Check (Privat/Gewerbe)
- Sprechanlagen
- Hauskommunikation
- Planung
- Transparentanlagen
- Gebäude-Energieberatung

Meißener Str. 8 · 56075 Koblenz
 Tel.: 0261 / 9 52 00 70
 Fax.: 0261 / 9 52 00 75
 Email: elektrohammes@t-online.de

www.elektro-hammes.net

1 SONNTAG

Pro Konstantin: 15 Uhr, Führung, Fort Konstantin

2 MONTAG

Stehcafé Backhaus: Offizielle Eröffnung, Tannenweg 14

3 DIENSTAG

Ev. Kirchengemeinde: 15-17 Uhr, Dienstags-Treff mit Kaffee & Kuchen und Leihbücherei, Dreifaltigkeitshaus

6 FREITAG

Karthäuser Möhnen: 20 Uhr, Stammtisch, Gaststätte „Zum Postillion“

Seniorensprechstunde: 15-17 Uhr, mit Maria Hofmann, Stadtteilbüro, Meißener Str.

8 SONNTAG

Fußball-Kreispokal: 14.30 Uhr, VfR III – SG Oberfell, Schmitzers Wiese

Pro Konstantin: 15 Uhr, Führung, Fort Konstantin

10 DIENSTAG

Männerkreis Karthause: 10 Uhr, Treffen rüstiger Rentner und junger Pensionäre, Clubraum Dreifaltigkeitshaus

14 SAMSTAG

Pro Konstantin: 18 Uhr, Fress & Jazz“ zu „Rhein in Flammen“, Fort Konstantin

15 SONNTAG

Fußball-Kreisliga B: 14.30 Uhr, VfR I – SG Kettig, Schmitzers Wiese

18 MITTWOCH

AWO-Karthause: 15 Uhr, Stammtisch, „Bei Costa“

Ortsring Karthause: 20 Uhr, Ortsringversammlung, Gaststätte „Zum Postillion“

19 DONNERSTAG

Seniorensprechstunde: 15-17 Uhr, mit Maria Hofmann, Stadtteilbüro, Meißener Str.

20 FREITAG

AWO-Karthause: 11 Uhr, Schiffstour nach Boppard

22 SONNTAG

Fußball-Kreisliga B: 14.30 Uhr, Spfr. Moselland - VfR I, Moselland/Pollenfeld

Pro Konstantin: 15 Uhr, Führung, Fort Konstantin

24 DIENSTAG

Männerkreis Karthause: 10 Uhr, Treffen rüstiger Rentner und junger Pensionäre, Clubraum Dreifaltigkeitshaus

25 MITTWOCH

Fußball-Kreisliga B: 19 Uhr, VfR I – TV Winingen, Schmitzers Wiese

Fußball-Kreisliga C, Staffel III: 19 Uhr, TV Winingen II – VfR III, Winingen

27 FREITAG

Kirmesgesellschaft St. Beatus: 13 Uhr, Treff zum Kirmesbaumholen, Gaststätte „Bei Costa“



Zum 10ten Mal „NATURE ONE“, deutschland's größtes Festival für elektronische Musik, steigt vom 30.07. bis 01.08. auf der Raketenbasis Pydna bei Kastellaun im Hunsrück. Mehr als 50.000 Party-People werden wieder erwartet, wenn unter dem Motto „The Golden 10“ das 10-jährige Jubiläum gefeiert wird. Vier Tage und drei Nächte feiern, mit über 300 DJs aus 25 Ländern, aufgeteilt auf 4 Head-Floors, 17 Clubs und den „Golden10-Floor“ als Jubiläums-Special. Hier werden die DJs der ersten beiden Nature One-Jahre gemeinsam spielen; Ein Wiedersehen mit Marusha, Taucher, Mark Spoon und vielen mehr. Das 100 Hektar große Camping-Village öffnet schon am Donnerstag mit dem „Mixery-Opening“ als Warm-up-Party.

28 SAMSTAG

Kirmesgesellschaft St. Beatus: 18 Uhr, Beginn der 57. Karthäuser Kirmes, Kirmesplatz Alt-Karthause

29 SONNTAG

Kirmesgesellschaft St. Beatus: 10.30 Uhr, Festgottesdienst, Kirche St. Beatus

Kirmesgesellschaft St. Beatus: 14 Uhr, Festumzug, Treff: Görtzstraße

Pro Konstantin: 15 Uhr, Führung, Fort Konstantin

30 MONTAG

Kirmesgesellschaft St. Beatus: 10 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst, Kirche St. Beatus
ab 11 Uhr, Traditioneller Frühschoppen auf dem Kirmesplatz

31 DIENSTAG

Kirmesgesellschaft St. Beatus: 11 Uhr, Kinderbelustigung mit Wolfgang Feder, Pfarrheim St. Beatus

STÄNDIGE TERMINE

MONTAGS

Musikalische Gymnastik der Frauengemeinschaft St. Beatus: 9.30-10.30 Uhr, Pfarrheim St. Beatus
Rhythmische Bewegungsgruppe der kfd-St. Beatus: 16-17.30 Uhr, Pfarrheim

Vorlesestunde mit der Lesehexe Ada Fürstenau: für Kinder ab 3 Jahren, 15-16 Uhr, Studentenwohnheim Karth.

Leseworkshop mit Ada Fürstenau: 16-17 Uhr, für Kinder ab 7 Jahren, Inhalte u.a.: Sprechübungen, Atemübungen für deutliches Sprechen u.v.m., Studentenwohnheim Karthause

kfd-St. Hedwig: 9.30-10.30 Uhr, Walking-Gruppe, Treff: 9.25 Uhr Bushaltestelle Greifswalder Str.

DIENSTAGS

Rückenschule kfd-St. Beatus: 18 u. 19 Uhr, Pfh. St. Beatus

Walking des VfR Eintracht: 15 Uhr, Treff Remstecken, 2. Parkplatz rechts. Infos: Margot Pietler, Tel.: 51551

„Karthause aktiv“: 15-17 Uhr, Ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe, Dreifaltigkeitshaus, Gothaer Straße

Boule des VfR Eintracht: 17 Uhr, VfR-Clubgelände, Konrad-Zuse-Straße

MITTWOCHS

Rhythmische Bewegungsgruppe der Frauengemeinschaft St. Beatus: 16-17.30 Uhr, Pfarrh. St. Beatus

„Kindergruppe“ (ab Krabbelalter bis Kindergarten): 15.30-17 Uhr Dreifaltigkeitshaus, Gothaer Straße

DONNERSTAGS

Skat: 11 Uhr, Skatturnier des KSC; Gaststätte „Bei Costa“

Kirchenchor St. Beatus: 19.30-21 Uhr, Probe im Pfarrheim St. Beatus. Neue Mitglieder sind herzlich eingeladen.

„Karthause aktiv“: 15-17 Uhr, Ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe, Dreifaltigkeitshaus, Gothaer Straße

FREITAGS

Krabbelgruppe: 10-11.30 Uhr, Pfarrheim St. Beatus, Infos: Pfarrbüro St. Beatus, Tel.: 56300

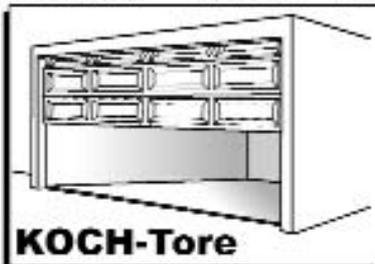
Walking des VfR Eintracht: s. Di.

Boule des VfR Eintracht: 17 Uhr, VfR-Clubgelände, Konrad-Zuse-Straße

kfd-St. Hedwig: 9.30-10.30 Uhr, Walking-Gruppe, Treff: 9.25 Uhr Bushaltestelle Greifswalder Str.

Garagentore · Torantriebe · Türen

Beratung · Verkauf · Montage · Service



KOCH-Tore

Hörmann
Novoferm
Teckentrup
Meir-Tore
Alulux
u. v. m.

Neubau · Altbau inkl. Nebenarbeiten

Tel. 02 61 / 35930 · Fax 3 20 27 · www.koch-garagentore.de

Getränke Ouelle
Der sympathische SB-Markt

Unsere August Angebote

Zischke Gold-Märzen, Original, Dunkel
8x0,5 Ltr.
+ 2,70 Pfd. € **6,99**



Früh Kölsch
5-Ltr-Dose



€ **9,95** + Pfd. 0,50

Bitburger Pils
5-Ltr. Dose



€ **8,68** +0,50 Pfd.

Heribas Tunel

mallorcinischer
Kräuterlikör
1 Ltr.



€ **9,99**

Diebels Dimix
+ 1 Dimix-Feuerzeug
24 x
0,33 Ltr.



€ **13,99**

Punica div. Sorten
6 x 1 Ltr.



€ **3,99** +2,40 Pfd.

Volvic Orange, Zitrone, Apfel, Tea-Creation



€ **7,19** +3,- Pfd.

Drosselgang 24 · Karthause · Tel.: 0261/56817
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8.00 - 20.00 Uhr, Samstag 8.00 - 16.00 Uhr

Rote Karte für Umweltsünder

16 städtische Vollzugsbeamte auf Fußstreife durch Koblenz - Bußgelder von 10 bis 25 Euro

Seit dem 1.7.04 müssen sich Müllsünder in Koblenz warm anziehen: Die Stadtverwaltung wird mit aller Konsequenz gegen Verunreinigungen und wilde Abfallablagerungen vorgehen. Gemeinsam werden das Ordnungsamt, das Umweltamt und der Koblenzer Entsorgungsbetrieb dafür sorgen, dass es in Koblenz wieder sauberer wird.

„Unser Konzept ruht im Wesentlichen auf drei Säulen: aufklären, sanktionieren und aufräumen“, erläuterte Bürgermeister Dieter Muscheid. Um Aufklärung und Sensibilisierung bemühe man sich schon seit Jahren. Insbesondere seit Einführung der Kampagne „Koblenz - Ganz schön sauber“ im Jahr 2001 habe man im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit, über Medien und verschiedene Projekte u.a. mit dem Jugendamt und vielen Schulen versucht, für mehr Sauberkeit zu werben. Das soll auch künftig fortgesetzt werden. Man sei damals überzeugt gewesen, dass es auch ohne explizite Androhung von Strafen möglich sei, eine Verhaltensänderung zu erreich-



Umweltsünder sehen jetzt „Rot“. Seit dem 1.7. geht es Schmutzfinken an die Geldbörse. Foto: Schupp

en. „Leider hat sich gezeigt, dass es so alleine nicht geht“, fuhr Muscheid fort. Dem Beispiel anderer Städte folgend, habe man sich daher im Stadtrat darauf geeinigt, den Vollzugsdienst zu stärken und Müllsünder künftig mit deutlichen Bußgeldern abzumahnen.

Ordnungsamt und Umweltamt werden dazu die Ermittlung und Ahndung von Umweltdelikten forcieren. Seit

dem 1. Juli sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Vollzugsdienstes beim Ordnungsamt dabei, Müllsünder, die auf frischer Tat ertappt werden, mit einer „Roten Karte“ zu belehren. Freundlich, aber bestimmt werden die Verursacher durch die Rote Karte darauf hingewiesen, mit welchen Bußgeldern sie künftig rechnen müssen, wenn sie ihren Abfall einfach auf die Straße werfen. Die

Abmahnung mit der Roten Karte ist natürlich nur bei kleineren Delikten möglich. Wer vorsätzlich stärkere Verunreinigungen verursacht oder Abfälle illegal abgelagert, muss bereits heute mit einer saftigen Strafe rechnen.

„Für die kleineren Delikte werden nach einer Übergangszeit demnächst Bußgelder fällig - dabei reicht die Spanne von 10 Euro für eine Zigarettenkippe bis hin zu 25 Euro für einen Hundehaufen“, erklärte Muscheid. Bei den auf der Roten Karte abgedruckten Bußgeldern handele es sich jedoch nur um Regelsätze, die bei stärkeren Verunreinigungen auch deutlich höher ausfallen könnten. Diese „sanfte“ Vorgehensweise soll für einen Übergangszeitraum von 2 Monaten beibehalten werden. So hätten Bürgerinnen und Bürger ausreichend Zeit, sich auf die neue Vorgehensweise der Stadt einzustellen. Danach muss jeder, der Dreck oder Abfall einfach auf die Straße werfe, mit einer gebührenpflichtigen Verwarnung in der Höhe rechnen, wie sie auf der Karte abgedruckt sei.

NEU: Das neue Radio für Koblenz

ANTENNE KOBLENZ

Jetzt auch im Kabel!
Auf der Karthause:
106.45

ANTENNE KOBLENZ 98.0

DAS NEUE RADIO FÜR KOBLENZ



Bestechende Rieslingfrucht von der Mosel

Die trockene Spätlese des Jahrgangs 2003 wird als „besonders fruchtig mit einer bestechenden Rieslingfrucht, wie es sie nur an der Mosel gibt“ beschrieben - von einem Weinfachmagazin. So gelobt und prämiert wurde von 1300 eingereichten Weinen ein Riesling aus dem Moselweißer Hamm, genauer vom „Schulte-Wissermann Felsenstück“. Die Koblenzer Winzer haben Oberbürgermeister Eberhard Schulte-Wissermann nun den Wein, der in „seinem“ Wingert erzeugt wurde, übergeben. Im Weingut Gerhard und Jutta Spurzem wurde der Jahrhundertwein als trockene Spätlese ausgebaut. Der Wein soll nur zu besonderen Anlässen kredenzt werden. Foto: Knaak



1. Solarmodule
2. Gleichstromleitung
3. Wechselrichter zur Netzeinspeisung
4. Wechselstromleitung
5. Stromkreisverteiler und zähler
6. Verbraucherstromkreis
7. Hausanschlusskasten zum öffentlichen Netz
8. Stromkreis zum öffentlichen Netz
9. Öffentliches Netz

Ihren solar erzeugten Strom verkaufen Sie dem E-Werk

Solarstromerzeugung - kostensparend und umweltschonend

Rudolf Fetz Bedachungen informiert und installiert

Keine andere Energiequelle ist so umweltfreundlich wie die Sonne. Sie ist unbegrenzt kostenlos verfügbar; die Umwandlung von Sonnenenergie in elektrischen Strom mittels Photovoltaik verursacht keine Ressourcen und hinterlässt keine gefährlichen Rückstände.

Setzen Sie Ihren Anspruch an den umweltbewussten Umgang mit Energie in die Tat um

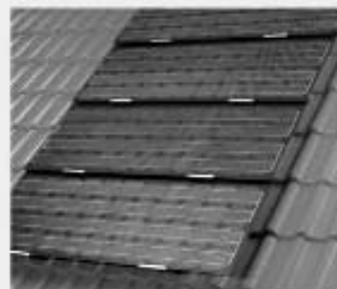
Wer heute ein neues Eigenheim plant oder sein Zuhause renoviert, kann mit Wärmedämmung, Isolierglas und modernen Heizungsanlagen viel Energie sparen und Umwelt belastende Emissionen vermindern. Wer noch mehr für eine saubere Umwelt tun will, der wird sein eigener Stromversorger.

Sonnenergie - die unerschöpfliche Energiequelle auch in unseren Breiten

Die Sonne liefert rund 5.000 mal mehr Energie als die

gesamte Weltbevölkerung im Jahr verbraucht. Auch in unseren, von der Sonne weniger verwöhnten Breiten, lässt sich die solare Einstrahlung auf das Dach gewinnbringend nutzen.

Die Fa. Rudolf Fetz Bedachungen bietet mit dem Solarstrom-System von Braas das ganze Jahr über wertvolle elektrische Energie für Ihr Haus. Der optimale Platz für die Installation von Solarmodulen ist das Dach. Aber auch Garagendächer oder freistehende Säulen im Garten eignen sich als Einbauort, allerdings sollten die Solarmodule nicht durch höhere Gebäudeteile oder große Bäume abgeschattet werden.



Egal ob Sie neu bauen oder renovieren, die Fa. Fetz Bedachungen liefert und montiert das gewünschte Solarstrom-System. Eine Investition in die Umwelt, die zudem öffentlich gefördert wird.

Den umweltfreundlichen Solarstrom, den Ihre Anlage produziert, können Sie Ihrem Energieversorgungsunternehmen verkaufen. Der separate Einspeisezähler ermittelt die solar erzeugte und ins öffentliche Netz abgegebene Energie.

Sprechen Sie mit uns. Wir informieren Sie gerne!

Fetz Bedachungen • Rudolf Fetz
Drosselgang 4 • 56075 Koblenz
Tel.: 02 61/9 52 65-0
Fax: 02 61/9 52 65-50
E-mail: info@bedachungen-fetz.de
www.bedachungen-fetz.de



Zischt jetzt
3-fach lecker!



Zischke

Kellerbier
Naturfrisch und ungefiltert



»Original«

Der helle »Urtyp« unter den Zischke Kellerbieren. Besonders spritzig – mit dem feinen »Mehr« an ungefilterter Hefe.

»Gold-Märzen« NEU!

Das neue, vollmundige Zischke Kellerbier mit dem edlen goldgelben Ton.

»Dunkel« NEU!

Der neue, dunkle, malzbetonte Zischke-Typ mit besonders vollwürzigem Aroma.